



Gemeindenachrichten

Berichte aus der Gemeinde Spital am Semmering

Dezember 2024

Spatenstich Ortserneuerung 2024



Frohe Weihnachten!



Foto: Philip Aschenbrenner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

***Wir wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
viel Glück und Gesundheit für 2025!***

***Ihre Bürgermeisterin Maria Fischer,
alle Gemeinderät:innen
und die Bediensteten
der Gemeinde Spital am Semmering***

Vorwort der Bürgermeisterin



Bevor sich das Jahr 2024 zu Ende neigt, möchte ich Sie hiermit noch über durchgeführte Projekte im 2. Halbjahr 2024 informieren.

Für Fragen und Anliegen habe ich jederzeit ein offenes Ohr.

Vereins- und Wirtschaftsempfang

Als Dank für das Engagement und die gute Zusammenarbeit wurden Vertreter:innen von Vereinen und Betrieben am 14. Juni 2024 in den Gasthof Kärntnerhof zum 5. Vereins- und Wirtschaftsempfang eingeladen.

Im Rahmen dieses Abends berichtete Mag. Gernot Nitsch über den aktuellen Stand beim Semmering Basistunnel „Fahrplan zum Fahrplan“. Anschließend wurde bei einem gemütlichen Abendessen über aktuelle Themen diskutiert.



Hochwasserschutzprojekt

Das heurige Jahr hat mit Hochwasserereignissen im Juni und v.a. im September wieder gezeigt, dass dieses Thema immer stärker in den Fokus der Gemeinde gerät. Wir sind glücklicherweise von größeren Schäden verschont geblieben und waren dies nur punktuelle Überflutungen. Die Mitarbeiter des Bauhofes waren stets bemüht, insbesondere die bestehenden Rückhaltebecken nach Einstau von Geschiebe so schnell als möglich wieder funktionstüchtig herzustellen. Ein Dank gilt auch den beiden Feuerwehren im Ort, die während der Hochwasserereignisse immer im Einsatz waren (Auspumparbeiten, Legen von Sandsäcken etc.) und damit dazu beigetragen haben, dass es nicht zu noch größeren Schäden gekommen ist.

Parallel dazu wurde im heurigen Jahr daran gearbeitet, dass der geplante Hochwasserschutz entlang des Fröschnitzbaches so schnell als möglich umgesetzt werden kann. Es wurden alle notwendigen Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer für vorübergehende und dauerhafte Grundinanspruchnahmen eingeholt. Von Seiten des Planers, DI Bernhard Fraiße, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, wurde das Projekt fertig geplant. Dieses Projekt wurde bereits bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde zur Genehmigung eingereicht und ich hoffe, dass alle Genehmigungen spätestens im Frühjahr 2025 vorliegen. Der Start der Umsetzung wird frühestens im Spätsommer 2025 bzw. im Jahr 2026 erfolgen. Die Planung und Umsetzung des Projektes wird durch Bund und Land mit ca. 80% gefördert.

Ich bedanke mich bei allen betroffenen Grundeigentümern für ihre Kooperation und für das Entgegenkommen zur Inanspruchnahme der notwendigen Grundstücke. Ohne diese wäre so ein Projekt nicht umsetzbar.



Straßensanierungen

Im heurigen Jahr wurden wieder einige Straßenzüge neu saniert bzw. asphaltiert. Bei allen Straßen wurde der Fokus auch darauf gelegt, die Entwässerung der Straße zu verbessern. Durch die bauausführende Fa. Swietelsky wurde die Abfahrt zur Siedlung Oberer Waldbahnweg/Dürrbachweg neu asphaltiert. Durch die bauausführende Fa. Granit wurden der vormals nicht asphaltierte Kanzelweg in Steinhaus am Semmering mit einer Asphaltdecke versehen bzw. die Siedlung In der Schmelz neu asphaltiert. In der Siedlung In der Schmelz hat die Fa. Stadtwerke Mürzzuschlag ein Glasfaserkabel für schnelles Internet mitverlegt. Im Ortsteil Spital am Semmering wurde durch die Fa. Granit die Stuhleckstraße bzw. die Straße „Hinterleiten“ von der Kreuzung Stuhleckstraße/Hübnerweg bis zum Gasthaus Winter neu asphaltiert.

Sowohl die Ausschreibung als auch die Bauaufsicht wurden durch das Land Steiermark – Abteilung 7 - ländlicher Wegebau durchgeführt. Die Gesamtinvestitionskosten für diese Straßensanierungen machten im heurigen Jahr ca. € 245.000 aus und wurde hierfür des zuständigen LH-Stv. Anton Lang eine BZ in der Höhe von 30 % gewährt.

Ich bedanke mich neben dem zuständigen LH-Stv. für die gewährte Förderung vor allem bei allen betroffenen Anrainern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Photovoltaikanlagen

Zur bestehenden PV-Anlage am Volksschuldach und den bereits im Jahr 2023 errichteten PV-Anlagen in den Wasserversorgungsanlagen Ziereck, Erzkogel und Stuhleckblick (mit insgesamt 76,89 kWp) wurden im heurigen Jahr um eine Investitionssumme von netto knapp € 128.000 die folgenden Anlagen errichtet bzw. erweitert:

- PV-Anlage am Kindergartengebäude
- PV-Anlage am Trafikgebäude
- PV-Anlage am Gebäude der FF Steinhaus inkl. Stromspeicher
- PV-Freiflächenanlage am Hochbehälter Südhang
- Erweiterung der bestehenden PV-Anlage am Stuhleckblick inkl. Stromspeicher
- Erweiterung der PV-Anlage im Ziereck um einen Stromspeicher
- Errichtung eines Stromspeichers im Hochbehälter Alpenhof

Damit wurde das Leistungsvermögen der gemeindeeigenen PV-Anlagen um 43 kWp auf insgesamt ca. 120 kWp erhöht. Die Speicherkapazität beträgt derzeit ca. 77 kWh. Die Anlagen wurden von Seiten des zuständigen LH-Stv. Anton Lang mit einer BZ von 50 % unterstützt. Die restlichen 50 % konnten zur Gänze über zusätzliche Bundes- und Landesförderungen finanziert werden.

Die Gemeinde Spital am Semmering hat sich dazu entschlossen, eine „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ (EEG) zusammen mit den beiden Feuerwehren der Gemeinde zu organisieren. Der für den Betrieb der EEG notwendige Verein wurde im heurigen Jahr gegründet. Für die Bildung der EEG und für die Aufbereitung aller dafür notwendigen Verträge, Vereinbarungen, etc. wurde die Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH beauftragt.

Die EEG ist nunmehr in Betrieb und kann der mit den gemeindeeigenen PV-Anlagen produzierte Strom auf alle gemeindeeigenen Objekte aufgeteilt werden. Somit können die laufenden jährlichen Stromkosten der Gemeinde erheblich reduziert werden. Durch die Gewährung einer Bundesförderung und der prognostizierten jährlichen Stromersparnis haben sich die Finanzierungskosten für die Bildung der EEG bereits nach kurzer Zeit amortisiert.

Für das Jahr 2025 sind wiederum (Förder-)Mittel für den weiteren Ausbau von PV-Anlagen und Speichern vorgesehen.

Seniorenweihnachtsfeier

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024 fand unsere jährliche Seniorenweihnachtsfeier im Veranstaltungssaal der Volksschule statt. Zur Weihnachtsfeier wurden alle Gemeindebürger:innen ab dem 65. Lebensjahr eingeladen.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Teilnehmer:innen sowie bei den Mitwirkenden der Johannes Brahms Musikschule und den Schulkindern samt Lehrkörper unserer Volksschule für diesen stimmungsvollen und unterhaltsamen Nachmittag.

Ich wünsche allen Bewohner:innen und Gästen unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für 2025.

Ihre Bürgermeisterin!

Maria Fischer

Ortserneuerung

Am 12. Juli 2024 wurde mit einem feierlichen Spatenstich der Startschuss für die Ortserneuerung gegeben. Unter Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang wurde der Beginn dieses wichtigen Projekts gefeiert, das die Zukunft unseres Ortszentrums maßgeblich prägen wird.

Von Juli bis November 2024 wurden umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung der Infrastruktur durchgeführt. Diese umfassen die Sanierung der Wasser-, Kanal-, und Stromleitungen sowie weiterer Versorgungsträger. Im Jahr 2025 wird die Ortsbildgestaltung folgen, wobei das gesamte Ortszentrum neu gestaltet wird, mit besonderem Fokus auf den Dorfplatz als zentralen Begegnungsort.



Umfangreiche Leitungserneuerung

Neben der Modernisierung der Infrastruktur steht vor allem die Gestaltung des Dorfplatzes als zentraler Begegnungsort im Fokus. Ein Kernbestandteil der bisherigen Arbeiten war die Erneuerung der gesamten Leitungen im Ortskern. Unter der Planung der Firma Mach & Partner ZT-GmbH und der Ausführung durch die STRABAG wurden bis November folgende Bereiche modernisiert:

Wasserleitungen

Ursprünglich aus dem Jahr 1929

Kanal

Erneuerung des bestehenden Kanals

Oberflächenwasserkanal

Erneuerung und Optimierung der Entwässerung

Leitungen der Versorgungsträger

Gas und Strom wurden erneuert,
Neuerlegung von Glasfaser

Die Kosten für die Leitungserneuerung belaufen sich laut Bauvertrag auf 698.968,06 Euro inkl. MwSt. Diese Investition wird durch Förderungen von Bund und Land unterstützt, wodurch die Belastung für die Gemeinde reduziert wird.





Ortsbildgestaltung: Vision für 2025

Parallel zur Leitungsmodernisierung wird bereits intensiv an der Planung für die Neugestaltung des Ortsbildes gearbeitet.

Die Planung erfolgt durch ZT-Dipl.-Ing. (FH) Markus Kranner und DI Pajdich Architektur ZT-GmbH. Ziel ist es, den Dorfplatz als Ort der Begegnung und multifunktionalen Raum zu gestalten. Veranstaltungen aller Art werden durch Anschlusspunkte für Strom, Wasser und Glasfaser optimal unterstützt. Auch die Durchfahrtsstraße mit einer Länge von ca. 300 Metern sowie der ehemalige RAIKA-Parkplatz werden neu gestaltet.

Bis Winter 2024 wird die Detailplanung abgeschlossen, damit die Umsetzung ab Frühjahr 2025 erfolgen kann. In der Grobstrukturierung wurden bereits die insgesamt zu gestaltenden Flächen und Nutzungskonzepte definiert. Dabei bleibt die Straße weiterhin Hauptverkehrsweg, während der Dorfplatz als zentraler Ort für Begegnungen und Veranstaltungen dient.

Bedeutung der Nahversorgung

Die Nahversorgung spielt eine zentrale Rolle für die Lebensqualität in Spital am Semmering.

Gerade während der umfangreichen Bauarbeiten im Ortszentrum ist es besonders wichtig, die lokalen Betriebe aktiv zu unterstützen. Unsere Geschäfte – **Nah & Frisch Lisa**, die **Fleischerei Zimmermann** und die **Trafik Leb** – sind nicht nur wichtige Arbeitgeber, sondern auch unverzichtbare Partner für die alltägliche Versorgung der Bevölkerung.

Ob frische Lebensmittel, hochwertige Fleischwaren oder Zeitungen und Tabakwaren – diese Betriebe sichern kurze Wege und persönlichen Service direkt vor Ort. Auch wenn die Baustelle zu Einschränkungen geführt hat so wurde versucht die Zufahrt zu den Geschäften bestmöglich zu gewährleisten.

Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, diese engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer durch gezielte Einkäufe wieder bzw. weiterhin zu unterstützen.

Ihre Stärkung ist ein entscheidender Beitrag zur Erhaltung eines lebendigen und funktionierenden Ortszentrums, das von einem guten Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Gemeinschaft lebt.

Förderungen und Finanzierung

Die Finanzierung der Ortserneuerung wird durch umfangreiche Förderungen des Bundes und des Landes unterstützt. So wurden bereits für die Planung im Jahr 2023 50.000 Euro vorgesehen, von denen 40 % (20.000 Euro) als BZ gefördert wurden. Im Jahr 2024 erhält die Gemeinde für die Ortserneuerung eine BZ von 40 % (in der Höhe von 120.000 Euro). Weiters wurden als Förderungen Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes in der Höhe von knapp 75.000 Euro investiert. Für 2025 sind weitere 233.000 Euro als BZ (40%) eingeplant.

Zusätzlich werden für die Modernisierung von Wasser- und Kanalleitungen Bundes- und Landesförderungen im entsprechenden Satz in Anspruch genommen. Diese finanzielle Unterstützung trägt entscheidend dazu bei, die Kosten für die Gemeinde tragbar zu halten.

Die Ortserneuerung ist ein Gemeinschaftsprojekt, das von der Beteiligung aller lebt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die mit Ideen, Anregungen und Tatkraft dazu beitragen, Spital am Semmering zukunftsfähig zu machen.

Bürgerservice Gemeindeamt

- **Bgmⁱⁿ Maria FISCHER**
E-Mail: fischer@spital-semmering.gv.at
- **Anita GADOLLA**
Tel.: 03853/323-21
E-Mail: gadolla@spital-semmering.gv.at
Zuständigkeiten: Sekretariat, Finanzen
- **AL Helmut WALLNER, BSc BSc MSc**
Tel.: 03853/323-25
E-Mail: wallner@spital-semmering.gv.at
Zuständigkeiten: Bauamt, Bauhof, Gemeindestraßen, Energieförderungen
- **Maria PINK**
Tel.: 03853/323-22
E-Mail: pink@spital-semmering.gv.at
Zuständigkeiten: Abgabenvorschreibung, Abfallwirtschaft, Hunde, Gebührenbefreiung, Kommunalsteuer, Bürgerservice
- **Sabine ZISSER**
Tel.: 03853/323-23
E-Mail: zisser@spital-semmering.gv.at
Zuständigkeiten: Tourismus, Standesamt, Meldeamt, Reisepässe, Personalausweise, Strafregistrauszüge, Fundamt, Wahlen
- **Bernadett RINNHOFFER**
Tel.: 03853/323-26
E-Mail: rinnhofer@spital-semmering.gv.at
Zuständigkeiten: Personal, Bürgerservice, allgemeine Verwaltung, Förderungen, Kindergarten, Gemeindewohnhäuser

RESSOURCENPARK

Di: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi - Fr 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 08:00 - 12:00 Uhr

Amtsstunden Gemeindeamt

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

**Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
15:30 – 17:30 Uhr**

Telefonvermittlung: 03853/323

Web: www.spitalamsemmering.com

E-Mail: gemeinde@spital-semmering.gv.at

Elektronische Amtstafel

Auf unserer Homepage

www.spitalamsemmering.com

finden Sie unter "**Bürgerservice**" neben anderen Informationen auch unsere "**Amtstafel**" in elektronischer Form. Sie wird laufend gewartet und enthält unter anderem: Verordnungen, Kundmachungen über Bauverhandlungen, Verlautbarungen und den Sitzungsplan des Gemeinderates.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

**Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung**

Bücherei-Öffnungszeiten:

**Dienstag: 08:00 – 09:00 Uhr und
16:00 – 17:00 Uhr**

Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr

AUSGENOMMEN FEIERTAGE

Impressum:

Eigentümer/Herausgeber:

Schriftleitung & Layout:

Verlagspostamt:

Print:

Gemeinde Spital am Semmering

Bgmⁱⁿ Maria Fischer, Bernadett Rinnhofer

8684 Spital am Semmering, Bundesstraße 16

8684 Spital am Semmering

steinacher.com

Pensionierung Anita Hirschler

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich unsere Gemeinde von Anita Hirschler. Unsere langjährige Amtsleiterin, ist nach arbeitsreichen 40 Jahren im Dienst der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Anita Hirschler begann ihren Dienst in der Gemeindeverwaltung im Jahr 1983. Schnell bewies sie ihr Talent, ihre Verlässlichkeit und ihre Leidenschaft für die Belangen der Bürgerinnen und Bürger. Nach verschiedenen Positionen in der Verwaltung wurde sie 2015 zur Amtsleiterin ernannt.

Anita Hirschler war jedoch nicht nur eine kompetente Amtsleiterin, sondern auch eine Brückenbauerin: Ihr offenes Ohr und ihr Gespür für die Bedürfnisse der Menschen machten sie zu einer geschätzten Ansprechpartnerin. Ihr Einsatz und ihr Herzblut haben Spuren hinterlassen, die weit über ihren Abschied hinaus wirken werden.

Die Gemeinde dankt Anita Hirschler für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.



Willkommen bei uns!
Wechseln Sie zum modernsten Banking.



Fritz Zöhler	05 0100 - 37333
Barbara Glaser	05 0100 - 37337
Angelika Watzek	05 0100 - 37354
Jasmin Pimeshofer	05 0100 - 37353
Birgit Schögg	05 0100 - 37342
Celina Ulm	05 0100 - 37380
Bernd Schwab	05 0100 - 37331

SPARKASSE 
Mürzzuschlag

s Komfort Konto im 1. Jahr gratis *
inklusive

- ✓ automatisierte Buchungen
- ✓ Debitkarte BankCard
- ✓ Karten-Airbag (Missbrauchsschutz)
- ✓ Internetbanking George



s Kreditkarte im 1. Jahr gratis *

- ✓ Umsatzbonus und Teilzahlung
- ✓ Umfassende Reiseversicherung (Premiumcard)

Debitkarte Mobil
Apple Pay
Google Pay
Garmin Pay
SwatchPAY
Debitkarte Micro
Debitkarte Sticker



* Angebote gültig bei Kontowechsel bis 31.03.2025

* 1. Jahr gratis, Preisbasis 1.1.2024

* Ab dem 2. Jahr:

s Komfortkonto € 22,57 p.qu

s Kreditkarte SMART € 1,87 p.m., PREMIUM € 8,25 p.m.

sparkasse.at/muerzzuschlag

Bezahlte Anzeige

Blumenschmuckaktion 2024



Apl Hans und Evelyn



Aschenbrenner Theresia



Böhm Gabriele



Familie Büttner / Gerberding



Fischer Maria sen.



Freigassner Susanne



Hausleber Rupert und Margarethe



Hofleitner Robert



Jetschko Helga



Jurak Monika



Kargl Margaretha



Nah & Frisch Lisa Tavare



Ochsenberger Patritz und Eva



Pink Siegfried und Annerose



Pötz Elfriede



Riegler Manfred



Rosmann Helmut und Maria



Tatscher Franz und Sabine



Vielgut Ingrid



Windhaber Peter und Elisabeth



Zierler Elfriede

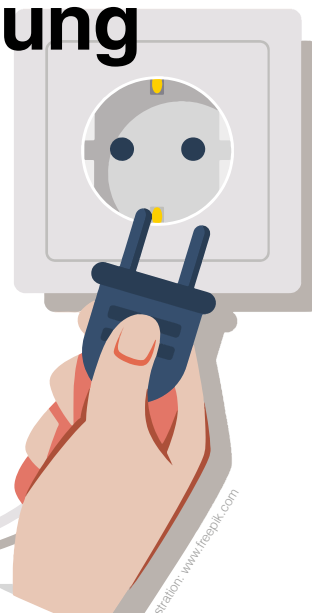
Die Gemeinde bedankte sich im Rahmen einer Blumenschmuckkehrung und überreichte jedem Teilnehmer einen Blumenruß und Einkaufsgutscheine. Im Zuge dieser Ehrung fand ein Vortrag von Frau Angelika Ertl zum Thema „Garten der Zukunft“ statt.

Ein Dank geht auch an unseren Blumenschmuckfotografen Philip Aschenbrenner.

Herzliche Gratulation an

Theresia Aschenbrenner, Lisa Tavare, Elfriede Pötz, Elfriede Zierler und Magarethe & Rupert Hausleber zur erfolgreichen Teilnahme beim diesjährigen Landesblumenschmuckwettbewerb.

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert **anmelden:**



Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Pfarre Spital am Semmering

Möge der Frieden Gottes euch auf eurem Weg begleiten

Im Rückblick auf die letzten Monate zeigt sich die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Pfarre. Neben den festen Bestandteilen des Jahresablaufes durften wir einige ganz besondere Momente erleben, die unsere Gemeinschaft gestärkt und inspiriert haben.

Wallfahrt nach Mariazell

Am 8. Juni begaben wir uns auf die Wallfahrt nach Mariazell – eine bedeutsame Erfahrung für alle Teilnehmenden. Gemeinsam beteten wir den Kreuzweg auf dem Kalvarienberg und feierten in der Basilika eine eindrucksvolle Messe, geleitet von Pfarrer Boguslaw Swiderski. Das Thema „Hinschauen“ führte uns durch den Tag und in die Reflexion über die großen Themen unserer Zeit: Krieg, Gesundheit, Kirche, Natur und Familie. Die Agape vor der Basilika bot Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft – ein spirituell erfüllender Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Hochzeit von Marcel Skerget

Ein freudiges Ereignis begleitete uns in der Pfarre.

Die Hochzeit unseres stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Marcel Skerget (jetzt PGR Vorsitzender). Wir wünschen ihm und seiner Gattin von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Pfarrfest

Das Pfarrfest am 10. Juli fand wetterbedingt im Pfarrhof statt, was die Stimmung nicht trübte. Nach dem Gottesdienst begann das Fest mit kulinarischen Genüssen, einem Glücksrad und fröhlichem Kinderprogramm. Trotz des Regens erfreuten sich alle Gäste am festlichen Zusammensein. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die das Fest ermöglicht haben.

Nah&Frisch LISA

EINLADUNG ZUM
SPITALER *Pfarrfest*
AM 7. JULI 2024
IM ANSCHLUSS
AN DIE MESSE

Kinderschminken
der Katholische Jugendgar
& Glücksrad

MUSIK VON
DER *Spitaler
Dorfmusik*

KULINARIK
VOM *Kärntnerhof
am Semmering*

AUF DEIN
KOMMEN
FREUT
SICH DIE
PFARRE
SPITAL

Ausflug nach Lilienfeld

Am 21. August führte unser Pfarrausflug nach Lilienfeld. Unter der Leitung von Pfarrer Boguslaw Swiderski besuchten wir das Stift und genossen eine beeindruckende Führung sowie eine Andacht. Bei einer gemeinsamen Mahlzeit und der Weiterfahrt über Mariazell wurde viel gelacht, gesungen und Gemeinschaft ge-

pfllegt. Ein großes Dankeschön an unseren Pfarrer und die Firma Schneeweiß für diesen gelungenen Tag.



Mit diesen erfüllenden Erlebnissen schauen wir dankbar zurück und freuen uns auf die kommenden Monate.

Begrüßung unserer neuen Pastoralassistentin

Am 8. September wurde Frau Doris Kaltenböck-Auer als neue Pastoralassistentin in einem feierlichen Gottesdienst willkommen geheißen. Ihre herzlichen Worte und die persönliche Vorstellung fanden großen Anklang. Das anschließende Pfarrcafé bot Gelegenheit zum Kennenlernen.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit mit Doris Kaltenböck-Auer.



Fest der Ehejubiläen

Zum Abschluss unseres Kirchenjahres feierten wir am 10. November die langjährigen Ehejubiläen.

Dreizehn Paare wurden im Gottesdienst von Pfarrer Boguslaw Swiderski gesegnet und mit musikalischer Begleitung des Chores Maienzeit geehrt. Die festliche Atmosphäre setzte sich im Pfarrcafé fort, wo bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen und Dankbarkeit geteilt wurden.

Termine

- 20. 12. 2024 Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof, Beginn: 06:30 Uhr
- 24. 12. 2024 Jungscharstunde - Warten auf das Christkind 14:30 -15:30 Uhr im Pfarrhof
- 24. 12. 2024 Kinder Krippenfeier 15:30 in der Pfarrkirche
- 24. 12. 2024 Weihnachtslieder in der Pfarrkirche 21:45 Uhr, anschließend Christmette
- 25. 12. 2024 Festmesse in der Pfarrkirche um 10:15 Uhr
- 26. 12. 2024 Stephanitag Hl. Messe um 08:00 Uhr
- 23. 03. 2025 Versöhnungsgottesdienst um 08:45 Uhr
- 06. 04. 2025 Suppenonntag um 10:15
- 03. 05. 2025 Firmung
- 15. 06. 2025 Erstkommunion

Wir möchten allen Mitgliedern unserer Pfarre unseren herzlichen Dank aussprechen. Mit eurer tatkräftigen Unterstützung und eurem engagierten Mitwirken habt ihr unsere Gemeinschaft lebendig und stark gemacht. Gemeinsam freuen wir uns auf viele weitere besondere Momente, die unsere Pfarre zu einem Ort des Zusammenhalts machen.

Von unserer Pfarre erscheint alle drei Monate ein Pfarrblatt. Für diejenigen, die kein Pfarrblatt erhalten, weil uns leider nicht genügend Austräger zur Verfügung stehen, liegen Exemplare zur freien Entnahme in der Kirche auf. Wir laden Sie herzlich ein, sich von dort ein Exemplar mitzunehmen.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Möge diese Zeit voller Licht, Frieden und Freude sein und Ihnen Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr schenken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Gottes Segen und schöne, erfüllte Feiertage.

Im Namen des Pfarrgemeinderates
Eleonora Kohlhofer

Weihnachtsbäume



Spital



Steinhaus

Foto: Philip Aschenbrenner

Miteinander
Mensch
bleiben

Werde Teil unseres Teams

Bewirb Dich als...

DGKP, FSBA, PFA ODER PA
IM BEZIRK BRUCK – MÜRZZUSCHLAG

PflegeVerband
BRUCK – MÜRZZUSCHLAG



Deine Vorteile bei uns:

- mehr Freizeit durch flexible Arbeitszeiten
- fixe Lohn-/Gehaltsvorrückung alle 2 Jahre
- 6. Urlaubswoche ab vollendetem 43. LJ
- PV-Card für alle MA (Rabatte in div. Geschäften)
- betriebliche Gesundheitsförderung
- und vieles mehr



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken.

Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Seheistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Kindergarten - Spatzennest

Nach einem guten Start in das neue Kindergartenjahr und einer gelungenen Eingewöhnungsphase, fuhren wir mit den Kindern im Oktober nach Langenwang zum Reiten. Sie wurden im Vorfeld im Kindergarten schon auf altersgerechte Weise über das Leben der Pferde informiert.

Zunächst erhielten die Kinder eine kurze Einführung in den Umgang mit Pferden: sie lernten, wie man sich richtig nähert, die Tiere streichelt und welche Sicherheitsregeln wichtig sind. Danach durften die Kinder auf Pony- oder Pferderücken reiten, begleitet von erfahrenen Reiter:innen, die für die Sicherheit der Kinder sorgten.

Neben dem Reiten gab es auch Aktivitäten wie das Putzen der Pferde und das Füttern. Außerdem durften wir Meerschweinchen und Hasen beobachten und streicheln.

Der Ausflug war nicht nur eine Gelegenheit für die Kinder die Natur zu erleben, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern und Vertrauen in die Tiere zu entwickeln.



„Spielen ist die höchste Form der Forschung“
(Albert Einstein)

Unter diesem Motto bereitet Frau Christina Tappler in Graz „Sensory Play“ Räume vor. Überzeugt von ihrer Arbeit, entschieden wir uns mit ihr gemeinsam ein Pilotprojekt zu starten.

Mehrere Monate überlegten wir uns einen Plan, wie so etwas im Kindergarten mit 17 Kindern gleichzeitig stattfinden könnte.

Der Sinn bestand darin, den Kindern eine „Ja-Umgebung“ zu schaffen, in der sie sich je nach Bedürfnis, Interesse und Entwicklungsstand beschäftigen dürfen. Dabei wurden die Sinne stimuliert und die kognitive, soziale und motorische Entwicklung gefördert.

Mitte Oktober konnten wir das Ganze umsetzen und den Kindern eine Möglichkeit bieten, eigene Erfahrungen zu sammeln und Lösungen zu finden. So wird das Gehirn optimal auf das spätere Lernen und Leben vorbereitet. (Neurobiologe Gerald Hüther)

Finanziert wurde das Ganze über das Projekt „Gesunder Kindergarten“. Vielen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit!



Kindergarten - Spatzennest

Am 11.11. fand unser jährliches Laternenfest in der Pfarrkirche Spital am Semmering statt. Nach den Feierlichkeiten in der Kirche startete der Umzug, begleitet von fröhlichem Gesang und dem Licht der Laternen. Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt eines echten Pferdes, das mit seiner Reiterin den Umzug anführte.

Anschließend konnten sich alle im Pfarrhof bei einer kleinen Jause und Getränken stärken. Außerdem wurden von den Eltern selbst verzierte Lebkuchensterne verkauft.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfer:innen, sowie den zahlreichen Besuchern bedanken!



Das gesamte Kindergarten team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Expertise statt Krise

ERNST

Dienstag: 08:00 - 10:00

Freitag: 18:00 - 20:00

Tel: +43 664 933 41 522

ERZIEHUNGSNOTFALLSORGENTELEFON

Manchmal gibt es Situationen in der Erziehung, in welchen man einfach nicht mehr weiter weiß!

Bevor du etwas sagst oder tust, was dir später leid tun könnte, sprich mit uns darüber,

...wir beraten dich kostenlos, anonym, vorurteilsfrei und respektvoll:

- ✓ Erziehungsfragen rund ums Kind bis zur Volljährigkeit
- ✓ Schul- bzw. Lernprobleme
- ✓ Unterschiedliche/r Erziehungsstil und -ansichten der Eltern
- ✓ Unterstützungshilfen für dein(e) Kind(er) bei Scheidung oder Trennung



www.arge-kijufa.at

Schulschluss Juni/Juli 2024

In der Volksschule fanden zum Schulschluss mehrere größere Projekte statt. Im Sachunterricht lernten die Kinder alles zum Thema „Biene“ kennen. Krönender Abschluss dieses Projektes war der Besuch von unserem Schulimker Herrn Stefan Lorenz. Die Kinder durften selber Honig schleudern und abfüllen, ihr Etikett selber gestalten und mit nach Hause nehmen. Auch eine Verkostung in der Schule musste sein.

Zirkusprojekt – Zeugnis in der Manege

In der letzten Schulwoche ging es richtig rund am Parkplatz der Bergbahnen Stuhleck. Es wurde ein echtes Zirkuszelt aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt hier den fleißigen, starken Männern der Stuhleckbahnen, welche uns beim Aufbau unterstützt haben.

Die Kinder probten mit den Artisten eine Woche lang verschiedene Kunststücke ein. Zum Abschluss gab es mehrere öffentliche Vorführungen. Am letzten Schultag wurde das Zeugnis in der Manege verteilt. Die 4. Schulstufe wurde mit der Scheibtruhe vom Zirkuszelt in die Ferien entlassen. Auch der ORF Steiermark mit Robert Sturmer und seinem Team, sowie unser Schulfotograf Herr Puntigam und die Presse waren vor Ort und berichteten über diese großartige Veranstaltung.



Schulbeginn 2024/25

Im heurigen Schuljahr besuchen 42 Kinder die Volksschule. Das Lehrerinnen Team um VDir. Renate Gruber hat sich mit Lisa Wagner, Juliane Eder, Alexandra Hartmann und Lisa Klapetz nicht verändert.

Auch in diesem Jahr wurden unsere Erstklässler mit einer Ö3-Schultüte überrascht, die ihnen den Start ins Schuljahr versüßt hat. Zusätzlich erhielten die Kinder einen praktischen Rucksack von der RAIKA Mürzzuschlag.



Gottesdienst

Beim ersten Gottesdienst des neuen Schuljahres wurden unsere Erst- und Zweitklässler herzlich willkommen geheißen. Die Dritt- und Viertklässler bildeten in der Kirche ein feierliches Spalier, durch das die jüngeren Schülerinnen und Schüler voller Freude einzogen.

Im Gottesdienst stand die goldene Regel im Mittelpunkt: „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen.“ Es wurde darüber gesprochen, wie wichtig Aufmerksamkeit, Mitgefühl und Handeln für ein gutes Miteinander sind. Die Geschichte vom Bären verdeutlichte, wie Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft unser Zusammenleben prägen können.



Sicher unterwegs mit der Polizei

Am 23. September 2024 gingen die Kinder der 1. Klasse gemeinsam mit der Polizei ihren Schulweg ab. Dabei wurden sie auf zahlreiche Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen und lernten, wie sie sich sicher verhalten können. Besonders wichtig war das Üben des sicheren Überquerens der Straße an verschiedenen Stellen.



Gesunde Jause

Die Eltern haben für unsere Schülerinnen und Schüler wieder ein tolles Jausen Buffet gezaubert. Das Buffet war nicht nur reichhaltig, sondern auch sehr kreativ gestaltet, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für diese wunderbare Jause – es hat allen sehr gut geschmeckt!



Auch richtig Zähne putzen will gelernt sein ...

Am 27. September 2024 war es wieder so weit: Gemeinsam mit der Zahnputzberaterin Lisa von Styria Vitalis lernten die Kinder in kleinen Gruppen das richtige Zähneputzen. Altersgerecht wurden alle Schülerinnen und Schüler auf die korrekte Zahnpflege aufmerksam gemacht. Sie erfuhren viel Wissenswertes über Zähne und wie man sie gesund erhält.



Eis für alle

Von Herrn Ing. Helfried Hirsch wurden wir alle zu einem Eis beim Nah & Frisch Lisa eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler haben diese süße Überraschung sehr genossen! Wir bedanken uns alle recht herzlich für diese großzügige Geste.



Gruselige Köstlichkeiten...

... gab es in einem großartigen Schulbuffet, das von unseren lieben Eltern organisiert wurde. Mit großartigen Ideen und kreativen Kreationen rund ums Essen und Halloween war für alle etwas dabei. Die Schülerinnen und Schüler haben die gruselig, leckeren Snacks sehr genossen!

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, die dieses Buffet mit ihren Köstlichkeiten so besonders gemacht haben.



Radfahrprüfung geschafft!

Große Freude in der 4. Stufe! Alle teilnehmenden Kinder haben die Fahrradprüfung erfolgreich bestanden und sind nun stolze Besitzer ihres ersten „Führerscheins“. Herzlichen Glückwunsch an unsere frischgebackenen Fahrradfahrer:innen!

Ein besonderer Dank geht an Herrn Gruppeninspektor Anton Fritz und sein Team, die die praktische Prüfung abgenommen und die Kinder begleitet haben.



Allerheiligengestecke

Wie bereits die Jahre zuvor haben die Kinder der 4. Schulstufe wieder fleißig Gestecke für den Soldatenfriedhof gebastelt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns mit Materialien versorgt haben.

Am letzten Tag vor den Herbstferien wurden die Gestecke von den Kindern der 4. Schulstufe aufgestellt. Abschließend ließen wir die Zeit am nahegelegenen Spielplatz ausklingen.



Welternährungstag

Die Kinder der 1. Klasse erfuhren von unserer Gemeindebäuerin Monika Streit viel Wissenswertes und Interessantes über Milch und Milchprodukte. In der Praxis durften sie Butter schütteln, welche anschließend mit einem echten Bauernbrot verkostet wurde. Auch das Nebenprodukt vom Butterschütteln, die Buttermilch, durfte verkostet werden.

Auf keinem Fall durfte auch ein frisch gepresster Apfelsaft sowie ein selbst gemachter Aufstrich auf einem frischen Bauernbrot fehlen.



Wir bedanken uns recht herzlich für den interessanten, spannenden Vormittag.



Lesereise...

... mit Frau Christine Auer an unserer Schule. Sie stellte ihre Kinderbücher vor. Am Ende war es aber mehr als eine Autorenlesung.

Wir machten uns auf eine abenteuerlustige Reise mit dem Kapitän Grimmbart. Im Anschluss an die Buchvorstellung durften die Schüler:innen Fragen an Frau Auer stellen. Dadurch bekamen die Schüler:innen noch weitere Einblicke in die Arbeit der Autorin.

Wir bedanken uns auch bei der Buchhandlung Kerbiser, die die Lesung ermöglicht hat.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Direktorin Dipl.-Päd. Renate Gruber

Gemeindebücherei

Das abgelaufene Jahr verlief durchaus positiv für die Bücherei. Es kommen wieder vermehrt Kinder, um sich Bücher zu leihen, (derzeit hat die Bücherei 793 Kinder- und Jugendbücher) aber auch unsere Spiele, 29 Stück, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Insgesamt verfügen wir über 3.946 Bücher verschiedener Genres, wobei Krimis und Romane den überwiegenden Teil ausmachen, sowohl beim Bestand als auch bei der Ausleihe.

In diesem Jahr wurden rund 70 neue Bücher aus unterschiedlicher Kategorien gekauft.

Bei diversen Veranstaltungen hielt sich die Besucherzahl in Grenzen, schade, denn die Vorbereitungen sind immer aufwendig und langwierig.

Beim Sommerleseprojekt „Ferien(s)pass“ der Steiermärkischen Landesregierung, Fachbereich Öffentliche Bibliotheken, haben aus unserer Gemeinde fünf Kinder mitgemacht. Ziel war es, während der Sommermonate fünf Bücher zu lesen und zu bewerten. Am Ende

des Sommers wurden Preise verlost. Die Hauptpreise waren zwei prall gefüllte Rucksäcke der Fa. Spar. Alle Kinder haben natürlich auch von der Bücherei Preise bekommen. Vielen Dank noch einmal für die Bereitschaft, dabei mitzumachen.

Zum Schluss ein Zitat, welches hoffentlich auf sehr viele Menschen zutrifft (auf mich auf alle Fälle):

Bücher sind wie Kekse, einmal angefangen, kann man nicht mehr aufhören.

Frohe Weihnachten
Anni Eichinger



Gesunde Gemeinde

Seit einem Jahr ist unsere Kommune wieder „Gesunde Gemeinde“ und die Beliebtheit dieses Projektes zeigt die Notwendigkeit und vor allem auch die Vielfalt wie Gesundheit definiert werden kann.

Im vergangenen Jahr wurde einiges an Veranstaltungen und Treffen organisiert und abgehalten:

Highlightabend im abgelaufenen Jahr war sicherlich der Workshop „Gehirngesundheit“ von Nina Haslinger-Streit, der im Anschluss an die offizielle Tafelübergabe (durch unseren Gemeindebetreuer Mag. Christian Fandengruber) erfolgte und den über 30 Personen besuchten. Aber auch Workshops zum Thema Bewegung im Alter, Medikamentenkonsum und psychische Gesundheit konnten der Bevölkerung angeboten werden.

Eine besondere Entwicklung die uns auch schöne Einblicke gewährten, waren die Veranstaltungen die wir mit Dagmar Kratzer vom **Gasthaus Pollerus** durchführen durften. Ob das die **Eisaktion** am Ende des Schuljahres, die **süßen Nachmittage** über den Sommer, aber auch das **Allerheiligenstritzl-Backen** war, von Jung bis Alt haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei mit dem Kochen, Backen, Zubereiten und gesunden Inhaltsstoffen beschäftigt. Ein großes Danke an unsere kreative Dagmar.

Ebenso aus dem Kernteam der Gesunden Gemeinde, welches aus 12 Damen und 1 Herrn besteht, ist das **Zwergertreffen** von **Melanie Reicher** hervorgegangen.

Let's walk together, Bewegungskurse wie **Mawiba** oder **Yoga**, die Beschäftigung mit Ernährung, all das umfasst nach nur einem Jahr unser Angebot. Und wir sind noch lange nicht fertig mit unseren Ideen und Überlegungen. Vor allem bei den Jüngsten möchten wir noch intensiver ansetzen. Seid gespannt.

Falls auch du dich einbringen möchtest, melde dich bei uns (0699/17 23 45 45 Marcel Skerget) und komm zum nächsten Treffen - wir sagen dir wann und wo. Auf eine aktive und gesunde Gemeinde,

*das Team der Gesunden
Gemeinde Spital am Semmering*

**Gesunde
Gemeinde** 
gemeinsam gestalten

Zwergertreffen

Im Rahmen des Projektes **„Gesunde Gemeinde“** fiel auf, dass Angebote für Kinder unter drei Jahren sowie für Schwangere in der Gemeinde Spital am Semmering fehlten. Dadurch entstand die Idee, einen kostenfreien Schwangeren-, Mami- und Babytreff zu organisieren. Diese wurde rasch umgesetzt und der Treff wurde schon nach kurzer Zeit sehr beliebt. Bei den Treffen können sich die (werdenden) Mütter austauschen, während die Kinder miteinander spielen. Sie finden bei unbeständigem Wetter im neuen Seminarraum der Gemeinde Spital und bei schönem Wetter (im Sommer) im Hof der Pfarre statt. Diverse Spielmöglichkeiten sind jeweils vorhanden. Außerdem wurde eine WhatsApp-Gruppe als Informations- und Umfrageplattform eingerichtet.

Je nach Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird auch mit professionellen Gästen kooperiert. Bisher fanden beispielsweise **Hebammensprechstunden** mit den **„Mürzer Hebammen“ Katharina Baierling-Reisenauer und Jennifer Strebinger** statt. Außerdem musizierte Elementarpädagogin **Irene Graser** von **PaKiMa** mit den Kindern und **Elena Herz** von **elenaherzphotography** führte ein **Weihnachtsfotoshooting** durch. Ein Besuch vom Nikolaus Bernd Schwab, in Begleitung des Krampusvereins **„Teufels Butler“**, stand ebenso am Programm. Melanie Rohrhofer vom Elternberatungszentrum (EBZ) war ebenfalls unser Gast. Sie stellte die neue Zweigstelle des EBZ in Mürzzuschlag vor. Dieses bunte Rahmenprogramm wird großzügigerweise von der Gemeinde Spital am Semmering finanziert.

Weiters wurden die Treffen auch zur Vernetzung genutzt, um Probleme in der Gemeinde anzusprechen. Unsere Bürgermeisterin Maria Fischer folgte der Einladung und kam in Begleitung von Kindergartenleiterin Christine Schmid. So konnten wir deutlich machen, dass es für viele Mütter aufgrund ihrer Arbeitszeiten notwendig ist, den Kindergarten in Steinhaus am Semmering zukünftig bereits um 06:30 Uhr zu öffnen.

Der Schwangeren-, Mami- und Babytreff fand 2024 von Juli bis Dezember bisher neunmal statt und wird nächstes Jahr - mit tollen neuen Ideen - einmal pro Monat organisiert werden. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle beteiligten Personen – besonders an unsere Bürgermeisterin und ihr geschätztes Team!

*Auf weitere spaßige Nachmittage freut sich
Melanie Reicher*



Vortrag über Demenz

Information und Wissenswertes über Demenz -
Vorbeugungsmöglichkeiten
anhand praktischer Übungen

Vortragende: Frau Margret Zink, BAMA

20.02.2024 um 15:00 Uhr
Pensionistenklub Spital
Untere Bahnstraße 5

Anmeldung bei Rosa Rachbauer
unter 0650/99 30 100

Winterdienst - die jährliche Herausforderung

Der Winter ist eingeleitet, deshalb hat die Gemeinde Spital am Semmering wieder alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, damit der Winterdienst so problemlos wie möglich verrichtet werden kann.

Aber auch seitens der Gemeindebevölkerung ist ein Beitrag zu leisten, um eine effiziente Schneeräumung sicherstellen zu können.

Es wird daher um Beachtung folgender Punkte ersucht:

Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, dass auch unter Schneelast der Luftraum der Straße nicht eingeschränkt wird. (Vermeidung von Beschädigungen der Einsatzfahrzeuge).

Fahrzeuge nicht auf Gehsteigen oder im Straßenbereich parken! Bei Nichtbefolgung wird Anzeige erstattet.

Bitte den Schneepflug (Breite 3,5 m) nicht durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen behindern! Bedenken Sie bitte, dass das Winterdienstpersonal bei Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (innerhalb der Ortstafel) müssen nach der StVO die Gehsteige und -wege einschließlich den in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Eis freihalten.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen.

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung wird die Bevölkerung auf die Tatsache hingewiesen, dass speziell bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen **nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut** werden kann.

Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die Lage der Straße berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Besonderer Hinweis

Aus arbeitstechnischen Gründen kann es vorkommen, dass seitens der Gemeinde Flächen geräumt und gestreut werden, für die die Anrainer/Grundeigentümer:innen im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,

die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt,

eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

**Peters Laune sinkt
während seine
Heizölkosten und das
CO₂ steigen.**

**Da kann ich helfen:
Ich bin Peters
*Saubermacher.***

Saubermacher
**Reinigung &
Entsorgung
von Öltanks**



**Kosten und CO₂ sparen.
Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank**



Bezahlte Anzeige

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK

Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich **alle Verpackungen aus Kunststoff** wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkkartons, **gemeinsam mit Metallverpackungen** wie Konserven- oder Tierfutterdosen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt. Bepfandete Einweggetränkeverpackungen (Getränkeflaschen und -dosen) gehören nicht in die Sammlung. Informationen zur Rückgabe dieser Gebinde gibt es unter <https://www.recycling-pfand.at>.

Altglas und Altpapier werden wie gewohnt gesammelt.

WAS GENAU KOMMT AB JÄNNER 2025 IN DIE GELBE TONNE ODER DEN GELBEN SACK?

- Plastikflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen
- Flaschen für Körperpflegemittel, Flaschen für Milchgetränke oder Schlagobers etc.
- Getränkkartons
- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Fleisch, Takeaway etc.
- Folien
- Folienbeutel für bspw. Tiefkühlware oder Knabbergebäck
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen (z.B. von Multipacks)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Konserven- und Tierfutterdosen, Kronkorken, Senftuben, etc.)

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, sollen zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

BEI FRAGEN HELFEN WIR IHNEN JEDERZEIT GERNE:

Abfallwirtschaftsverband Mürzverband, Tel. Nr.: 03862/22740

Weitere Informationen unter: www.muerzverband.at,
www.oesterreich-sammelt.at



Semmering-Basistunnel

Stand der Arbeiten Dezember 2024

Es ist geschafft - der Semmering-Basistunnel ist fertig gegraben

Am 29. November 2024 war es soweit: nach zehn Jahren Vortrieb im Semmering konnten die Mineure den letzten Durchschlag schaffen, den letzten Meter Berg im Abschnitt Gloggnitz bezwingen. Damit ist der Semmering-Basistunnel fertig gegraben, insgesamt rund 55 km in den beiden Röhren.



Für alle am Bau Beteiligten war das natürlich ein besonderer Freudentag. Mit viel Einsatz, Know-how und Innovationskraft konnten die schwierigen Verhältnisse im Berg erfolgreich gemeistert werden. Besonders der Abschnitt in Gloggnitz war, wie aus den Erkundungen vor Bau bekannt, besonders herausfordernd. Umso größer war jetzt der Jubel im Berg nach dem historischen Erfolg.



Bevor der nächste Bauabschnitt beginnen kann, die technische Tunnelausrüstung, muss die Beton-Innenschale fertig gestellt werden. In den Abschnitten Fröschnitzgraben und Grautschenhof sind die Arbeiten daran schon fast abgeschlossen. Im Abschnitt Gloggnitz wird jetzt in den verbleibenden Bereichen intensiv an den letzten Kilometern gearbeitet. Mehr als 45 von insgesamt 55 km sind schon geschafft. Die technische Tunnelausrüstung beginnt dann im Sommer 2025. In dieser Phase werden in den beiden Röhren alle für den Bahnbetrieb notwendigen technischen Anlagen eingebaut, also die Gleisanlagen, Leitungen und technische Anlagen. Aufgrund der gewaltigen Dimensionen des Tunnels sind dafür über drei Jahre notwendig. Danach folgen Test- und Schulungsfahrten.

2030 können unsere Fahrgäste dann durch den Tunnel fahren – eine völlig neue Bahn-Qualität auf der neuen Südstrecke Wien – Villach ist dann Realität. Die Fahrzeit von Wien nach Graz verringert sich gegenüber heute um 50 Minuten.

Weitere Informationen im Internet:
<http://infrastruktur.oebb.at/semmering>

alle Fotos ©ÖBB/Ebner

Was ist AT-Alert?

Wann bekomme ich eine Warn-Meldung?



Impressum
Österreichischer Zivilschutzverband
Grünangergasse 8/5, 1010 Wien
office@zivilschutz.at

Redaktion: ÖZSV
Bilder: iStock
Druck: Druckerei Niegelhell
Stand: August 2024

Finanziert aus Mitteln des Rettungs- und Zivilschutzorganisationen-Unterstützungsgesetzes.

AT-Alert

Warnungen direkt auf das Handy

Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können.

- **AT** steht für „Austria“
- **Alert** ist Englisch für „Alarm“

Was steht in einer AT-Alert-Meldung?

Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.



Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

1. **Naturgefahren** wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. **Technische Gefahren** wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. **Polizeiliche Situationen** mit akuter Gefährdung

Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
 - Android ab Version 11
 - iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt.

So können in Sekunden Millionen von Empfänger:innen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.



Noch Fragen?
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Weitere Fragen:

Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?

Befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen, die in der Warn-Meldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

Kann ich AT-Alert ausschalten?

In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn Ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

Bekommt man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?

Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewarnten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.



TAGESBETREUUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN

DER PFLEGEVERBAND BRUCK-MÜRZZUSCHLAG ERMÖGLICHT MIT ZWEI TAGESZENTREN BESTMÖGLICHE TAGES-BETREUUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN IM BEZIRK. SO KÖNNEN ÄLTERE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN IN FLEXIBLER FORM IHRE TAGE GEMEINSAM IN EINEM BETREUTEN UMFELD VERBRINGEN. WIR UNTERSTÜTZEN DADURCH DEN VERBLEIB IN VERTRAUTER UMGEBUNG UND FÖRDERN DIE ERHALTUNG DER SELBSTSTÄNDIGKEIT.

ZIELGRUPPE

Ältere Menschen, die tagsüber Aktivierung und soziale Kontakte suchen.

TEAM

Unser multiprofessionelles Team, bestehend aus Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Diplomsozialbetreuer: innen und Heimhilfen, verfügt über individuelle Zusatzqualifikationen, die gezielt für die Aktivierung und Pflege älterer Menschen notwendig sind.

ZIELE

- Erhaltung und Förderung von Selbständigkeit, um so lange wie möglich in vertrauter Umgebung bleiben zu können
- Förderung sozialer Kontakte
- Sinngestaltende Tagesgestaltung
- Unterstützung pflegen- der An- und Zugehöriger
- Hilfestellung in schwierigen Situationen
- Stärkung und Förderung von Fertigkeiten

ANGEBOTE

- Aktivierung (Gesprächsrunden, kreatives Gestalten, Musik, Feste im Jahreskreis, Sitzgymnastik)
- Gedächtnistraining, Denkspiele
- Hilfestellung und Begleitung bei Alltagsbewältigungen
- Demenz: Begleitung und Prävention

VERPFLEGUNG

Frühstück, Mittagessen, Kaffeejause, Getränke

KOSTENINFORMATION

Der Tagsatz errechnet sich aus dem jeweiligen Nettoeinkommen zuzüglich Verpflegungskosten und den Selbstbehalt aus Hol- und Bringdienst.

ÖFFNUNGSZEITEN

An Wochentagen (ausgenommen Feiertage) von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an uns:

Tageszentrum Bruck an der Mur

Franz Gruber-Gasse 7
8600 Bruck an der Mur

Leitung: Elke TATZL, BA

Telefon: 03862 8910-430

Fax: 03862 8910-439

E-Mail: tageszentrum_bruck@pvbm.at

Tageszentrum Kapfenberg

Johann-Böhm-Straße 27/2
8605 Kapfenberg

Leitung: Elke TATZL, BA

Telefon: 03862 22850-430

Fax: 03862 22850-439

E-Mail: tageszentrum@pvbm.at



Miteinander Mensch bleiben
www.pflegeverband-bm.at

Pflegedrehscheibe

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Bruck Mürzzuschlag. Seit Juli 2021 steht das Team Daniela Dobler BSc, Beate Doppelreiter und Emina Kaya, alle diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Informationen zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, DDr.-Schachner-Platz 1, 8680 Mürzzuschlag möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vor-

bereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegfachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegfachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Unsere Kontaktdaten:

Pflegedrehscheibe Bruck –Mürzzuschlag
DDr. Schachner Platz 1, 8680 Mürzzuschlag
Telefon: 0316/87 77 472



Vlnr. DGKP Kaya Emina; DGKP Beate Doppelreiter; DGKP Daniela Dobler Bsc.

Sterbefälle

VOGTENHUBER-PAWELCZAK Doris , 62 Jahre, Wien bzw. Steinhaus, verstorben am 02.07.2024 in Wien
STOCKREITER Hannelore, 83 Jahre, Spital, verstorben am 02.08.2024 in Bruck an der Mur
ULZ Marion, 59 Jahre, Wien bzw. Steinhaus, verstorben am 19.08.2024 in Wien
FERK Willibald, 88 Jahre, Spital, verstorben am 20.08.2024 in St. Peter ob Judenburg,
LINTL Sepp, 81 Jahre, Spital, verstorben am 21.08.2024 in Graz
GLASER Maria, 85 Jahre, Spital, verstorben am 29.08.2024 in St. Marein im Mürztal
OLZINGER Waltraud, 72 Jahre, Spital, verstorben am 02.09.2024 in Leoben
GRILL Johanna, 73 Jahre, Spital, verstorben am 08.09.2024 in Kindberg
GRUS Gottfried, 77 Jahre, Steinhaus, verstorben am 22.09.2024 in Steinhaus
SEIDL Alfred, 85 Jahre, Mürzzuschlag, verstorben am 25.09.2024 in Mürzzuschlag
BERGMANN Leander, 83 Jahre, Spital, verstorben am 25.09.2024 in Mürzzuschlag
KRACMAR Peter, 40 Jahre, Spital, verstorben am 19.10.2024 in Spital
GEHRINGER Franz, 74 Jahre, Wien bzw. Steinhaus, verstorben am 22.10.2024 in Steinhaus
PROF. WEIRER Irmgard, 85 Jahre, Mürzzuschlag, verstorben am 25.10.2024 in Mürzzuschlag
WELSER Johann, 63 Jahre, Mürzzuschlag, verstorben am 06.11.2024 in Mürzzuschlag
BACHLER Isabella, 58 Jahre, Steinhaus, verstorben am 07.11.2024 in Mürzzuschlag
RODLER Erich, 77 Jahre, Neuberg an der Mürz, verstorben am 26.11.2024 in Bruck an der Mur

Geboren wurde seit unserer letzten Ausgabe

am 10.10.2024: **SAMUEL**
Eltern:
GÖSCHL Mario und
GOGG Michelle,
Steinhaus



am 10.10.2024: **EMILY**
Eltern:
STOCKREITER Dominik
und **HOLZER Viktoria**,
Spital



am 27.11.2024: **ELLENA**
Eltern:
FRAIß Markus und
SCHWEIGER Michaela,
Steinhaus



am 29.11.2024: **ELLA**
Eltern:
HYNIE Roland und **Helena**,
Steinhaus



Die Gemeinde gratuliert herzlich zur Eheschließung

am 14.09.2024: **PYCHA Dietmar** und **PUCHER Gabriele**,
Spital am Semmering

am 20.09.2024: **Dr. WINKLER Roland** und **Dr. DOMNANOVITS Katja**,
Spital am Semmering

Herzliche Gratulation den Jubilaren bis Ende Dezember

zur DIAMANTENEN HOCHZEIT (60 J.):

PINK Hermine und Herbert, Spital
HANDLER Hermine und Johann, Steinhaus
JURAK Monika und Walter, Steinhaus

zur GOLDENEN HOCHZEIT (50 Jahre):

PINTER Christine und Konrad, Steinhaus

zur SILBERNEN HOCHZEIT (25 Jahre):

WEIGLHOFER Elfriede und Otto, Spital
LECHNER Kay und Mag. Harald, Steinhaus
IGL Doris und Josef, Steinhaus

zum 75. Geburtstag:

MASARIK Christine, Steinhaus
WELSER Gerhard, Spital
HLEBAYNA Johannes, Spital
LAMPL Silvia, Spital
SONNLEITNER Ingrid, Spital
HANL Johann, Steinhaus

zum 80. Geburtstag:

MOTAMEDI Huschang Dr., Spital
VOGLER Gertrude, Steinhaus
WINTER Rosa, Spital
KIRSCHNER Rupert, Spital
LECHNER Anton, Steinhaus
WEIGL Werner Dipl.-Ing., Steinhaus
FISCHERLEHNER Arntrud, Spital
GUSBETH Helmut Dipl.-Ing. Dr., Steinhaus
KRAUTGARTNER Maria, Steinhaus

zum 85. Geburtstag:

LATZELSPERGER Krista, Steinhaus
KUCHARSCH Rosemarie, Spital
KERNBICHLER Karl, Spital
REITERER Hermine, Spital
PFAU Franz, Spital
SCHENK Helga, Steinhaus

zum 90. Geburtstag:

GRUBER Gertrud, Spital

zum 91. Geburtstag:

HOFFMANN Johann, Spital
HEINTZ Rudolf, Steinhaus
KADERABEK Ernst, Steinhaus

zum 92. Geburtstag:

PUSCHLMAYER Alfred, Steinhaus

zum 93. Geburtstag:

STOCKREITER Johann, Spital
DEBENJAK Alois, Steinhaus

zum 94. Geburtstag:

GRIEßAUER Theresia, Spital

Jubiläumsfeier am 27.09.2024 Berggasthaus Filzwieser



STOCKREITER Johann



HANDLER Hermine und Johann



JURAK Monika und Walter



LECHNER Jeannette



LECHNER Anton



GRⁱⁿ RACHBAUER Rosa und LAMPL Silva



*WINTER Rosa und
FISCHERLEHNER Artrud*



*PÜRSTINGER Hannelore und
HANL Johann*



*GRUBER Gertrud und
SONNLEITNER Ingrid*



GRⁱⁿ SCHMID Eva und Gustav



WINTER Franz und Rosa



unsere fidelen MUSIKANTEN

Hundehaltung - Hundekundenachweis

Immer wieder melden sich Mitmenschen im Gemeindevorstand, die sich durch Hunde belästigt fühlen oder sogar Angst bei Begegnungen haben. Für Sie als Hundehalterin oder Hundehalter ist es meist nicht verständlich, denn Sie kennen ja Ihren Liebling und mögen Hunde.

Die gesetzliche Grundlage für das Halten von Tieren findet sich im **Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz**. Hier kann zusammengefasst gesagt werden, dass Hundehalter*innen verpflichtet sind, ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden**.

Dies bedeutet auch, dass Sie als Eigentümer*in des Hundes bzw. der Hunde darauf achten müssen, dass Ihre Tiere den heimischen Garten oder die Wohnung nicht alleine verlassen können. Kontrollieren Sie bitte, ob der Zaun hoch genug und das Gartentor geschlossen ist! Weiters sieht das Gesetz vor, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen, Parkanlagen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen **oder** so an der **Leine** zu führen sind, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Die Hunde sind auch außerhalb des Ortsgebietes, auf den Spazierwegen und im Wald an der Leine zu führen!

Die Halter*innen von Hunden haben weiters dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden.

Die nächsten **Termine zur Absolvierung des Hundekundenachweises** für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die Sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben, sind:

- **Am Freitag, dem 31.01.2025** von 12:30 bis 16:30 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, in 8600 Bruck/Mur, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34
- **Am Freitag, dem 28.02.2025** von 12:30 bis 16:30 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Außenstelle Mürzzuschlag, 8680 Mürzzuschlag, DDR. Schachner-Platz 1

Die **Anmeldung** erfolgt durch Einzahlung des Beitrages von € 41,60 an der Amtskassa und gleichzeitige Einschreibung bis 3 Tage vor Kursbeginn.



Bezahlte Anzeige

Naturfreunde Ortsgruppe Spital am Semmering

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freundinnen und Freunde!

Unsere Ortsgruppe hat sich inzwischen mit dem Frühjahrsputz, als auch mit dem Wandertag am Nationalfeiertag etabliert und erfreut sich auch dabei gutem Zulaufs.

Es sind Aktionen wie diese, die unsere Gemeinde nicht nur sauberer machen, sondern auch zusammenrücken lassen. Wir möchten uns dabei herzlich bei unseren Kooperationspartnern wie der Gemeinde, der Volksschule, der Freiwilligen Feuerwehr Spital am Semmering sowie beim Wintersportverein herzlich bedanken.



Im heurigen Sommer habe ich mich als Ortsgruppen-Vorsitzender der Ausbildung zum Wanderführer unterzogen und diese letztendlich auch erfolgreich abgeschlossen. Inhalt dieser Weiterbildung waren unter anderem Wetter- und Kartenkunde, Touren- sowie Ausrüstungsplanung und Führen einer Gruppe. In 4 Tagen habe ich in den Kärntner Nockbergen einiges an Wissen erworben, welches ich nun auch dem Verein zur Verfügung stellen möchte.

Sollte in der Gemeinde der Wunsch bestehen, geführte Wanderungen in oder außerhalb der Region abzuwickeln bzw. von Grund auf zu planen und durchzuführen bitte nicht scheuen und mich kontaktieren, damit wir die Rahmenbedingungen abstecken. Es gibt ein paar rechtliche Voraussetzungen die man bei einem persönlichen Austausch besprechen kann.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch bei den Vereinsmitgliedern für die Treue bedanken. Wir sind jederzeit für neue Ideen und Überlegungen offen und freuen uns über ein weiterhin stabiles und gesundes Wachsen der Ortsgruppe.

*Mit lieben Grüßen,
Marcel Skerget*

ESV Grautschenhof

Der Winter naht und damit auch unsere Eisbahnsaison.

Nach allen im Sommer erledigten Vorkehrungs- und Renovierungsarbeiten warten wir nur noch auf die entsprechenden Minustemperaturen für die Eisherstellung.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir für unsere Mitglieder einen Ausflug organisieren. Dieser führte uns zum wiederholten Mal nach Grünbach am Schneeberg zum Gasthof „Zur Schubert Linde“.



Dort verbrachten wir einige gemütliche Stunden bei guter Kulinarik und stimmungsvoller Musik.

Wie immer sind alle unsere Mitglieder, Freunde und Interessierten herzlich eingeladen, uns in Grautschenhof zu besuchen.

Wir wünschen uns allen jetzt schon ein kräftiges „Stock Heil“!

Allen Bürger:innen der Gemeinde wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

ESV Grautschenhof

Der Vorstand

Bäuerinnenorganisation Spital/Steinhaus a. S.

Am 14. August haben wir unsere Kräutersträußerl gebunden, die am 15. August zum Fest Maria Himmelfahrt in der Kirche geweiht und anschließend an die Kirchgeher für eine freiwillige Spende ausgeteilt wurden.

Das Erntedankfest fand heuer am 6. Oktober statt. Bei etwas frischen Temperaturen, trafen wir uns heuer erstmals beim neuen Rüsthaus.



Wie jedes Jahr haben die Bäuerinnen und Bauern die Erntekrone gebunden und den Erntewagen liebevoll geschmückt. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“ den Helfer:innen. Im Anschluss der Messe standen die Kirchgeher:innen bei einer Agape mit Brot und Wein zusammen.



Anlässlich des Welternährungstages durften Ursi Perner und ich am 17. Oktober die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule besuchen. Wir stellten unsere landwirtschaftlichen Betriebe vor.

Es wurde ihnen veranschaulicht, welche Schritte notwendig sind, um ein fertiges Produkt im Supermarkt kaufen zu können.

Die Kinder konnten Schlagobers in einem Glas shaken und somit selbst Butter herstellen und anschließend auf ihr Brot streichen und genießen.



Nun wünsche ich allen Bewohner:innen und Gästen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

GB Monika Streit

FC Steinhaus am Semmering

In der diesjährigen Herbstsaison der Sparkassen Steinfeld-Hobbyliga blieb der FC Steinhaus ungeschlagen, dennoch befindet man sich zur Halbzeit der Spielzeit 2024/2025 nur auf dem zweiten Tabellenplatz.

Zwei Siege und zwei Unentschieden stehen zu Buche – in der Tabelle liegt der FC Steinhaus mit acht Punkten auf dem zweiten Rang hinter dem SV Haßbach, der neun Punkte holen konnte. Die einzige Niederlage mussten die Haßbacher beim 2:6 im Steinhauser Rotlichtstadion einstecken.

Auf dem dritten Platz ist der SV Altendorf mit sieben Zählern, und der amtierende Meister Dynamo Wr. Neustadt liegt doch etwas überraschend mit vier Punkten nur auf dem vorletzten und vierten Tabellenplatz. Das Tabellenschlusslicht mit null Punkten ist der SK Stojen aus Kapellen, der möglicherweise bereits im Frühjahr aus der Hobbyliga aussteigen wird. Hintergrund ist der Einstieg in die 1. Klasse, in der der SK Stojen seit heurigem Sommer spielt.

Spannung ist somit in der Frühjahrssaison jedenfalls geboten, und das Steinhauser Ziel ist klar gesetzt: Meistertitel Nummer 4! Bei den Heimspielen hoffen wir dabei natürlich wieder auf die Unterstützung unserer treuen Fans.

	Verein	Punkte	Tor- differenz	Tore	Gegentore
1	SV Haßbach	9	+2	14	12
2	FC Steinhaus	8	+13	17	4
3	SV Altendorf	7	+3	10	7
4	Dynamo Wr. Neustadt	4	-3	7	10
5	SK Stojen	0	-15	3	18

Sparkassen Steinfeld-Hobbyliga:

SK Stojen – FC Steinhaus 0:9
Dynamo Wr. Neustadt – FC Steinhaus 0:0
FC Steinhaus – SV Haßbach 6:2
SV Altendorf – FC Steinhaus 2:2

Ein großer Dank gilt wieder all unseren Helfer:innen, Unterstützer:innen, Zuseher:innen und Sponsoren.

Unser Dank gebührt ebenfalls unserer Präsidentin und Bürgermeisterin Maria Fischer, die auch im heurigen Jahr wieder sämtliche Schiedsrichter-Honorare übernahm.

Für eine Matchballspende bedanken wir uns beim Mürzer Vizebürgermeister Arnd Meißl. Danke auch an Sport Buchebner, Tom's Hütte, dem Gasthof Pollerus und dem Berggasthof Friedrichhütte für die laufende Unterstützung.



Die Steinhauser Fußball-Vereinsgemeinschaft läuft weiterhin bestens, und auch die Infrastruktur wird laufend gewartet, saniert und erneuert. Unsere Heimstätte, das Rotlichtstadion, wird Dank der Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Vereinsmitglieder und Helfer:innen bestens in Schuss gehalten.

Im Frühjahr konnten heuer zwei neue und moderne Tore installiert werden. Die alten hatten bereits mehrere Jahrzehnte und zigtausende Schüsse auf dem Buckel.

Danke hier an die Gemeinde Spital am Semmering, die die Anschaffung der zwei neuen Tore finanziell unterstützte.

Der FC Steinhaus wünscht allen Spitaler:innen und Steinhauser:innen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vereinsleitung

Bergrettung Ortsgruppe Mürzzuschlag

Im Jahr 2024 wurden die 36 aktiven Kamerad:innen (davon 3 in Ausbildung) bereits 30 mal alarmiert. Von Felseinsätzen, Einsätze im Skitourenengelände und Assistenzeinsätze war alles dabei. Von den wichtigsten Ereignissen wollen wir kurz berichten.

27. – 28.01.2024 Bergrettung Mürzzuschlag inklusive Rettungshubschrauber im Dauereinsatz

Am 27.01.2024 am frühen Nachmittag verlor ein/e Rodelfahrer/in bei der Abfahrt von der Siebenbrunnerrwiese Richtung Preiner Gscheid die Kontrolle über das Sportgerät und krachte in einen Baum. Die Person verletzte sich schwer. Aufgrund widriger Windverhältnisse konnte der Notarzt-Hubschrauber den Einsatzort nicht erreichen, weshalb ein Bergrettungsnotarzt sowie ein Notarzt vom Roten Kreuz Bruck-Mürzzuschlag die Versorgung durchgeführt haben. Anschließend wurde die Person mittels Akia auf das Preiner Gscheid transportiert.

Am darauffolgenden Sonntagvormittag stürzte eine Person im Bereich „Grubbichl“ auf der Schneefeld aufgrund der eisigen Verhältnisse rund 200m ab und blieb verletzt liegen. Unterstützt auch von der Bergrettung Neuberg konnte der angeforderte Notarzt-Hubschrauber „Christophorus 17“ die Person sowie die Begleitperson mittels Tau aus dem Gelände retten.

Am späteren Nachmittag wurden wir von der Landeswarnzentrale verständigt, dass ein Bergsteigerpaar im Bereich Rax nicht mehr weiterkomme, aber telefonisch noch zur nächsten Hütte gelotst wurde, wo der Polizei-Hubschrauber „Libelle“ die Rettung durchführte. Während des Einsatzes erreichte uns ein weiterer Notruf von zwei Bergsteiger:innen im Winterraum vom Karl-Ludwig-Haus. Die Abstiegsroute ist über weite Strecken vereist, und das trauten sie sich nicht mehr eigenständig zu. Im letzten Licht konnte die bereits anwesende Libelle Steiermark auch diese Bergsteiger noch sicher ins Tal bringen.



16.03.2024 Felseinsatz statt Liftbergeübung

Während unserer geplanten Liftbergeübung am Stuhleck wurden wir zu einem Einsatz gerufen. 3 Personen unternahmten eine Bergtour auf die Rax. Um 14:15 Uhr kam die Gruppe beim Karl-Ludwig-Haus an, jedoch verschlechterte sich das Wetter zunehmend. Im aufkommenden Nebel wählten sie eine falsche Abzweigung, welche in schroffes und abschüssiges Gelände mündete. Um 16:00 Uhr setzten Sie einen Notruf ab. Ein Polizei-Hubschrauber, ein Alpinpolizist und 17 Kamerad:innen unserer Ortsstelle gelangten zu den bereits unterkühlten und stark geschwächten Personen. Der Voraustrupp führte die Erstversorgung durch und danach stieg die ganze Gruppe gemeinsam ab. Alle geretteten Personen waren zwar unterkühlt, blieben jedoch unverletzt.

12.06.2024 abgestürzter Wanderer im Fuchslochsteig / Rax gerettet

Ein Weitwanderer wollte quer über den Alpenbogen bis nach Nizza kommen, doch schon auf der Rax kam es beim Abstieg von der Heukuppe über den nicht versicherten Fuchslochsteig zu einem Absturz. Der Mann zog sich Verletzungen im Bereich der Extremitäten zu und setzte einen Notruf ab. Die Bergrettung Mürzzuschlag stieg im dichten Nebel mit planmäßigem Bergematerial zum Einsatzort auf und führte die medizinische Erstversorgung durch. Mit einer Spezialtrage und dem Dyneema System wurde der Mann über mehrere hundert Meter über steiles Fels- und Schrofengelände abgeseilt. Unter der Hochnebelgrenze konnte der Patient vom Notarzt-Hubschrauber übernommen und anschließend ins Krankenhaus geflogen werden.



Wir bedanken uns bei den Förderern, Sponsoren und Freunden und wünschen unfallfreie Touren sowie viel Gesundheit für das kommende Bergjahr!

Trachtenmusikverein Spital am Semmering



Nach einer bereits sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte 2024 gab es zum 115. Bestandsjubiläum des TMV wieder eine Neuheit: Nach dem Ausscheiden unseres Kapellmeisters haben erstmals 2 Mitglieder die Aufgaben der musikalischen Leitung gemeinsam übernommen. So übernahm Martin Ruschitzka die Vorbereitungen auf die Auftritte im Sommer, während Ulrike Schmid das Orchester auf das im Herbst anstehende Konzert einstellte.

So leiteten wir das 2. Halbjahr mit der alljährlichen Fronleichnamsprozession am 30. Mai ein. Am 29. Juni waren wir live vor Ort und spielten unserem Vbgm. Marcel Skerget und seiner Frau Ingrid ein Hochzeitsständchen. An dieser Stelle gratulieren wir nochmal herzlich und wünschen den frisch Vermählten alles Gute für die Zukunft!

Am 14. Juli gab sich die Spitaler Dorfmusik beim Schottwiener Feuerwehrheurigen zum Besten und die Musiker:innen stimmten sich bereits für die bevorstehenden Wochenenden ein.

Ein Highlight dieses Sommers war unsere Konzertreise ins Kärntner Mölltal von 19.- 21. Juli.



Am Abend der Anreise wurden wir vom Obmann der Trachtenkapelle Döllach-Großkirchheim, Hannes Granig, in Empfang genommen.



Tags darauf fuhren wir mit dem Bus über die Großglockner-Hochalpenstraße bis zur Franz-Josefs-Höhe, wo wir eine thematisierte Führung durch den Nationalpark Ranger rund um den höchsten Berg Österreichs und den Pasterzengletscher erhielten. Am Nachmittag besichtigten wir das Haus der Steinböcke und die berühmte Pfarrkirche von Heiligenblut, ehe wir ins Hotel zurückfuhren. Am Abend marschierten wir mit klingendem Spiel auf dem Waldfest-Gelände von Döllach ein und gaben anschließend ein traditionelles Dämmererschoppenkonzert vor einer sehr gut besuchten Festarena.

Wir bedanken uns hiermit nochmal herzlich für die Einladung und die feierliche Stimmung vor Ort. Eine Gegeneinladung ist natürlich fixiert!

Unsere Heimreise rundeten wir noch mit einem Besuch im Österreichischen Blasmusikmuseum in Oberwölz ab, wo wir Einblicke in die Entstehung von Blasinstrumenten, Vereinshistorien, Musikertrachten und noch vielem mehr erhaschen konnten.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 28. Juli, spielten wir einen Frühschoppen beim Stuhlecker Bergfest. Anlässlich unseres 115-jährigen Jubiläums durften wir uns mit Stabführer Jakob Perner über ein besonderes Geschenk freuen und einen nagelneuen Tambourstab in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank an Hans Hirschegger und Fabrice Girardoni von den Bergbahnen Stuhleck für die großzügige Spende und die langjährige Zusammenarbeit!



Auch den Kirtag am 15. August haben wir dieses Jahr begleitet. Wir begannen den Tag des Pfarrpatroziniums mit dem Spielen der Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Zu diesem Anlass erweiterten wir unser musikalisches Repertoire um anspruchsvolle Stücke von Anton Bruckner (auch ein Jubilar 2024) und geleiteten das Kirchenvolk zum Auszug mit einem fetzigen „Oh Happy Day“. Nach der Messe marschierten wir gemeinsam mit der Stadtkapelle Leibnitz in den Ortskern, wo unsere Gastkapelle einen Frühschoppen spielte. Es war ein besonderes Erlebnis mit über 70 Musiker:innen aufzumarschieren. Wir bedanken uns für die schönen Klänge und neu geknüpften Freundschaften!

Am 7. September fand dieses Jahr das Bezirksmusikertreffen in Mitterdorf statt, wo wir unter der Stabführung von Jakob Perner bei der Marschwertung in der Stufe B antraten. Gratuliere Jakob für deine Leistung und danke, dass du mit uns so intensiv geprobt hast!



Von 20. bis 22. September fand wieder unsere alljährliche Haussammlung im gesamten Gemeindegebiet statt, bei der wir Sie um Ihre Spenden gebeten haben. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für Ihre Großzügigkeit, denn auch ein Musikverein hat hohe Ausgaben zu stemmen.

Unsere Jungmusiker:innen müssen eingekleidet werden, Instrumente neu angeschafft und serviciert, Noten gekauft und das Probelokal in Stand gehalten werden, um die musikalische Qualität zu bewahren. In diesem Sommer haben wir unter anderem 2 neue Marschtrommeln und eine Piccoloflöte gekauft.

Am 27. September begannen die Probenarbeiten für das Herbstkonzert unter der Leitung von Ulrike Schmid und am 6. Oktober begleiteten wir den Umzug beim Erntedankfest.



Ein großer Verlust für die Gemeinde ist das unerwartete Ableben von Peter Kracmar. Am 24. Oktober erwiesen ihm der TMV Spital gemeinsam mit der Werkskapelle Böhler Mürzzuschlag die letzte Ehre und umrahmten musikalisch dessen Verabschiedung.

Wir trauern um Peter, der uns stets ein verlässlicher und hilfsbereiter Partner war und sich um ein gutes Auskommen zwischen den Vereinen bemüht hat. Unser aufrichtiges Mitgefühl ist bei allen Angehörigen und seiner Familie.

Danke für all die Jahre und Pfiat di Peter!

In der darauffolgenden Woche fanden am 1. November die Feierlichkeiten um Allerheiligen statt, wo wir von der Kirche zum Friedhof marschierten und die Gräbersegnung umrahmten.

Last but not least, unser feierliches Konzert zum Jahresausklang: Am 30. November lud der TMV zu einem außerordentlich abwechslungsreichen Konzertabend.



Das Programm wurde auf die Musiker praktisch „zugeschnitten“ und so waren nicht nur die „SpBeetles“ wieder mit dabei, sondern es vereinten sich die Musikergenerationen in positiven Lebenssäulen wie Tradition, einem Hauch von Nostalgie, Gemütlichkeit, Träumen, der Süße des Lebens und dem Mut Neues zu probieren.

Trachtenmusikverein Spital am Semmering



Im Rahmen des Konzerts wurden Julia Böhm, Lukas Fladenhofer und Andreas Perner offiziell in die Reihen des Musikvereins aufgenommen. Herzlich willkommen beim TMV!



Bei der Gelegenheit möchten wir nicht mehr das 115-Jahr-Jubiläum erwähnen, sondern unser eigentliches Jubiläum, wie eingangs bereits erwähnt, dass es so noch nie gab: erstmalig in der Vereinsgeschichte fanden wir keinen Kapellmeister mehr – nichts zu machen war keine Alternative und so wurde aus „...moch ma trotzdem was...“ (Zitat: Martin Ruschitzka), „...euphorisch wie eh und je...“ (Zitat: Ulrike Schmid).

Die Eine getrieben von der Leidenschaft Neues auszuprobieren, der Andere verantwortungsbewusst und die Zeichen der Zeit erkennend.

Wir freuen uns auf die neue Konzertsaison 2025 und blicken voll Vorfreude in die Zukunft!

In diesem Sinne wünschen wir einen besinnlichen und entspannten Jahresausklang.

Findet IHR Zeit und Interesse VORBEI – ZU – HÖREN, im besten Fall sogar mitzumachen, kennt unsere EUPHORIE auch in Zukunft keine Grenzen – meinen

*mit musikalischen Grüßen
die Musiker:innen des TMV Spital*



Schützenverein Enzian-Spital

Anfang Juli machten wir uns, im Rahmen unseres Vereinsausflugs, auf den Weg ins Südburgenland.



Bei den Abenteuer Welten verbrachten wir bei Traumwetter einen lustigen Tag mit spannenden Wettkämpfen für Jung und Alt.

Ob beim Crazy Kart, beim Oldtimertraktorfahren, beim Melken, Schrauben, Sägen oder Schätzen und vieles mehr war Teamarbeit gefragt.

Nach der Siegerehrung verbrachten wir noch gemütliche Stunden bei Speis und Trank vor Ort.



Schützenverein Enzian-Spital



Während der Heimfahrt wurde bereits von mehreren Teilnehmern festgehalten, dass dies auf keinen Fall unser letzter Ausflug zu den Abenteuer Welten war.

Auch heuer konnten wir einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren. Auf diesem Wege darf ich im Namen des Vorstandes nochmals allen gratulieren. Zwei dieser runden Geburtstage wurden im Vereinshaus gefeiert.



Zum einen durften wir Jochen Pusterhofer gratulieren.

Und unser „Nachwuchsschütze“ Peter „Pfischi“ Fischer wurde mit einer Feier überrascht. Peter ist in sehr vielen Vereinen aktiv. Deshalb taten sich der Schützenverein, die Pistenrettung, der Tennisverein und die Rad-

fahrer vom Belgischen Kreisel zusammen, um eine Feier zu organisieren.

Für die Organisatoren der verschiedenen Vereine war es ein Leichtes rasch einen gemeinsamen Termin zu finden, aber da unser Pfischi seine eigenen Termine nicht immer so genau kennt, rauchten dann trotzdem die Köpfe.

Aber letztendlich klappte es mit einer schönen Überraschungsfeier.



Im September fand unser 3. Preisschießen statt. Auch heuer nahmen wieder Schütz:innen aus mehreren Bundesländern daran teil. Mit dem Luftgewehr in der Sportklasse siegte die Knittelfelder Schützin Elke Koini vor dem Mürzzuschlager Karl Maier und Jochen Pusterhofer aus Spital. In der Hobbyklasse setzte sich Christian Handler vor Martin Pötz und Christoph Hiebeler durch.

Mit der Luftpistole siegte der Spitaler Bernhard Pock vor Abhishek Dixit aus Mariazell und der Spitalerin Andrea Bergmann. In der Kombinationswertung siegte Bernhard Pock vor Andrea Bergmann und Andreas Bierbaumer aus Spital.





Schützenverein Enzian-Spital

Auch diverse Firmen- und Vereinsschießen konnten in der 2. Jahreshälfte durchgeführt werden. So besuchten uns Ende September die Firma Breitenfeld Edelstahl, im Oktober eine Abteilung der Fa. Böhler Bleche und im November eine Partie der Fa. Rotec-Krieglach und der Verein der Mürzer Radfuchse.

Im Oktober besuchten wir mit fast 20 Schützen den Brucker Wanderpokal. Die Mannschaften konnten hier die Ränge 3, 4, 6, 11 und 12 erreichen. In der Einzelwertung siegte Bernhard Pock und Harald Schröttner belegte den 3. Rang unter rund 150 Startern.

Wie im Vorjahr wurden unsere Mitglieder auch heuer wieder mit dem Dutch Oven bekocht. Heuer wurden ein Brauhausgulasch und eine Vegetarische Lasagne aufgetischt. Die Köche Andreas Bierbaumer und Martin Pusterhofer wurden dabei tatkräftig von Elfriede Pusterhofer sowie Andrea und Ricki Bergmann unterstützt.

Ebenfalls im Oktober fuhren Roland Gössler und Martin Pusterhofer zur Fa. CSP nach Bernau am Chiemsee und erledigten das mittlerweile jährliche Service für unsere Vereinswaffen sowie für einige Waffen unserer Mitglieder.

Im Obersteiermarkcup wurden die ersten beiden Runden in Mariazell und Hieflau durchgeführt. Wie in den letzten Jahren sind unsere Schützen auch hier nach 2 von 4 Runden auf Kurs zu mehreren Podestplätzen. Besonders erfreulich war, dass wir in Mariazell 25 und in Hieflau 20 Starter hatten. Für den 3. Bewerb im Jänner in Bruck rechnen wir schon mit 30 Startern aus Spital. Der Obersteiermarkcup wird mit der 4. Runde in Spital im Februar 2025 abgeschlossen.

Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften in Bärnbach konnte wieder eine große Anzahl an Podestplätzen gewonnen werden. Den ASKÖ-Landesmeistertitel im Einzelbewerb erzielten mit dem Luftgewehr Stehend-Aufgelegt in ihren Klassen Alexandra Schauer, Gertraud Winter und Bernhard Pock.



Den Vizelandesmeistertitel erreichten Roland Gössler, Andrea Bergmann und Friederike Bergmann. Dritte Ränge erzielten Harald Schröttner und Alois Anthofer. Die Mannschaft mit Andrea Bergmann, Roland Gössler und Bernhard Pock konnte ebenfalls den 3. Rang erzielen. Sitzend-aufgelegt erreichte Friederike Bergmann den dritten Rang. Bei den Luftpistolenschützen siegte Bernhard Pock vor Harald Schröttner und Gertraud Winter. Die Mannschaften belegten die Ränge 1 und 2.

Der Stuhleckcup wird dieses Mal an zwei Wochenenden ausgetragen. Er wird am 28. und 29.12.2024 und vom 03. bis 05.01.2025 in Spital stattfinden.



Im Februar ist die Finalrunde im Obersteiermarkcup, sowie ab Mai unser traditionelles Wanderpokalschießen geplant. Im September soll wieder ein Preis-schießen stattfinden.

Ich danke allen Mitgliedern, welche uns regelmäßig im Schützenhaus besuchen und natürlich auch allen unterstützenden Mitgliedern. Herzlich bedanken darf ich mich bei unseren Hauptsponsoren, der Sparkasse Mürzzuschlag, der Fa. Haindl-Bau, der Fa. Sport Buchebner, der Fa. Peter Allmer, der Fa. Böhler Bleche, dem Sparmarkt Fischer, der Gemeinde Spital sowie allen weiteren Gönnern des Schützenvereins für die gute Zusammenarbeit. Außerdem bedanken wir uns auf diesem Weg nochmal herzlich bei der Familie Böhm für das zur Verfügung gestellte Brennholz, sowie bei Roland Gössler der uns auch immer wieder Brennholz liefert.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Schützenhaus begrüßen zu dürfen und wünschen allen Mitbürger:innen Ruhe und Gelassenheit, Gesundheit und Frieden, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2025.

Der Obmann
OMS Martin Pusterhofer e.h.

Tennisverein Steinhaus am Semmering

Dank des großartigen Einsatzes unserer beiden Platzwarte konnten wir die Saison 2024 bereits in der ersten Aprilwoche eröffnen. Einige Neuerungen am Steinhäuser Tennisplatz tragen dazu bei, dass das Tennisspielen nun noch angenehmer ist:

Ein neues Trennnetz wurde zwischen den beiden Plätzen installiert und ein modernes Buchungssystem erleichtert die Reservierung. Die entsprechenden Informationen und Anleitungen findet ihr auf unserer Homepage.

Unser Kinderfest im Juni stand ganz unter dem Motto „Geschicklichkeit, Spiel und Spaß.“ An mehreren Stationen konnten die Kinder ihre Ballkontrolle und ihr Geschick unter Beweis stellen, und auch die Eltern haben eifrig mitgemacht.



Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung und eine Medaille als Erinnerung.

In den Sommerferien konnten wir einen Tenniskurs anbieten, der auf großes Interesse gestoßen ist. Acht Kinder und zehn Erwachsene durften eine Woche lang mit der Tennistrainerin Hilde ihre Tennisfähigkeiten verbessern und weiterentwickeln.



Unser Sommerfest war auch heuer wieder sehr gut besucht. Selbst ein abendlicher Regenschauer konnte die Feierlaune nicht trüben. DJ Franz sorgte mit seiner Musik für großartige Stimmung, und statt der Tennisschläger wurden diesmal die Tanzbeine geschwungen. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert – ein unvergesslicher Abend für alle!



Die Vereinsmeisterschaft wurde am 7.9. ausgetragen. Zwölf Damen und zehn Herren traten auf den Plätzen in Spital und Steinhaus gegeneinander an. Ein bekanntes Gesicht fehlte jedoch bei den Herren: Titelverteidiger Harald Lechner konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Trotzdem erlebten wir spannende Matches.

Am Ende setzte sich Andreas Zierler vom TC Steinhaus als neuer Vereinsmeister durch. Er besiegte im Finale seinen Clubkollegen Hubertus Rothwangl. Den dritten Platz belegte Patrick Mohr, ebenfalls vom TC Steinhaus.



Bei den Damen sicherte sich Barbara Reisinger vom TC Spital den Titel. In einem knappen Endspiel konnte sie sich gegen Barbara Kurz-Postl vom TC Steinhaus durchsetzen. Renate Aschenbrenner (TC Spital) vervollständigte das Podium mit einem verdienten dritten Platz. Die Spielleitung übernahmen Martin Pötz (TC Spital) und Andreas Zierler (TC Steinhaus), die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Dank ihrer Organisation und dem Einsatz vieler freiwilliger Helfer konnte das Turnier fair und entspannt durchgeführt werden.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen Gästen, Sponsoren und Mitgliedern, ohne die der Tennisclub nicht bestehen könnte.

Das Team des TC Steinhaus freut sich schon auf die neue Saison – und auf euch!

Wir wünschen euch allen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr.

**Karin Kargl
Obfrau**

Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Spital/Steinhaus

Mit Freude machen wir einen Rückblick auf einige unserer Ausflüge und Aktivitäten.

In Aflenz wurde die Erdfunkstelle der Telekom Austria besichtigt. Ein Kurzfilm zeigte uns, wie jede Sekunde abertausende Daten durch die Welt reisen, damit Internet, Handys und Fernsehgeräte funktionieren.



In der Pfarrkirche St. Peter wurde die Heilige Messe gefeiert und danach erfuhren wir viel Geschichtliches der Mutterkirche von Mariazell und des Luftkurortes Aflenz.

Weiters wurde der Turm mit seinen 6 Glocken, davon die wertvollste Glocke unserer Heimat aus dem Jahr 1446, besichtigt. Den sonnigen Tag beendeten wir auf der Almrauschhütte.

Um den schönen Ausblick des Semmerings zu genießen, fuhren wir über die Hochstraße entlang der Bahnviadukte nach Breitenstein hinauf zur Speckbacherhütte.

Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag inmitten unserer herrlichen Landschaft.



Für den diesjährigen Sommerausflug wählten die „Lustigen Kegler“ die Enzianhütte aus.

Nach dem perfekten Essen wurde noch ein Rieseneisbecher im Café Central genossen.



Inzwischen sind wir nicht nur Stammgäste vom Gasthof Unterberger, sondern auch beim Brandluckner Huabntheater. Bei der Aufführung „Die Drei Dorfheiligen“, blieb kein Auge trocken.

Ein Wiedersehen gibt es im nächsten Jahr beim „Jedermann“. Der Operettenbesuch ging nach Fertőrákos zur „Zirkusprinzessin“.



4 Tage verbrachten wir dieses Jahr im Waldviertel. Bei der Anreise besichtigten wir das Kraftwerk Ybbs Persenbeug und die Schleuse.

Die Wallfahrtsbasilika Maria Taferl mit der darin befindlichen Schatzkammer wurde besucht. Dieser Ort hat sich redlich den 2. Platz bei „9 Plätze – 9 Schätze“ verdient.



Familie Mayerhofer vom Hotel Waldviertlerhof versorgte uns perfekt während unseres Aufenthalts. Bei herrlichem Wetter spazierten wir am zweiten Tag durch die Kittenberger Erlebnisgärten. Die ganze Gruppe staunte über die Vielfalt der Pflanzen und Gartengestaltungstipps.

In der Modelbahnwelt Schiltern fuhr nicht nur die Semmeringbahn, sondern es gab noch zahlreiche österreichische Sehenswürdigkeiten in Kleinformat. Am 12. September nahmen wir bei der Bundeswallfahrt im Mariendom in Linz teil.



Anschließend ging es mit dem Sonderzug auf den Pöstlingberg, wo wir den Nachmittag verbrachten.

Als Abschluss unserer Reise, besichtigten wir die Wunderkammer des Brotes, das Paneum sowie das Stift Schlierbach mit Glaserei und Käseerei. Wiederum wurde diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Das diesjährige Preisschnapsen gewann Herr Scheikl August vor Frau Scheikl Christine. Herr Weiss Alois ergatterte den 3. Platz.



Wir gratulieren allen Spielern nochmals recht herzlich.

Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an die Mitwirkenden bei unseren Reisen, Ausflügen und Veranstaltungen.

Wir wünschen Allen eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hermine Fraiss

*Frohe
Weihnachten
&
ein gutes neues
Jahr 2025!*



EP: Stadtwerke Mürz
ElectronicPartner

8680 Mürzzuschlag, Wiener Straße 3, Tel.: 03852/2025-270

- **Elektrofachhandel** Beste Qualität, faire Preise!
- **Zustelldienst** Lieferung. Anschluss. Inbetriebnahme.
- **Wertgarantie** Versichern Sie jetzt Ihre Elektrogeräte.

Wir beraten Sie gerne!



Bezahlte Anzeige

Pensionistenverband

Die Monate vergehen wie im Fluge und schon wieder ist es Zeit einen Rückblick auf unsere Aktivitäten im 2. Halbjahr zu tun.



Lustig war es bei unserem Ausflug im Juli zur Tschauner Bühne in Wien - Europas letzte Stegreifbühne - mitten in Ottakring! Zur Einstimmung besuchten wir vorher die 10er Marie, den ältesten Heurigen Wiens. Gestärkt freuten wir uns auf die Vorstellung. In der einzigen Freiluftbühne wurde das Stück „Mord in der Wurlitzer-gasse“. Wer ist der Mörder? Aufgeklärt wurden wir natürlich erst zum Schluss der spannenden und lustigen Geschichte.



Aber nicht nur Kultur, auch Berge waren in unserem Programm vorgesehen. Rauf auf die Riesneralm hieß es im August. Das Gipfelerlebnis mussten wir uns nicht schwer erwandern. Mit dem Sessellift war die Bergstation in 1900 m Seehöhe für uns gut zu erreichen. Bei schönem Wetter konnten wir auf der Panoramaterrasse die Aussicht rundherum auf die Berge genießen. Eine 2 Tagesfahrt führte uns im Oktober nach Schloss Hof und Heldenberg. Im Osten Niederösterreichs er-

streckt sich das Areal von Schloss Hof. Das prächtige Ensemble bestehend aus dem zweistöckigen Schloss, dem Garten und dem Gutshof ist von besonderer kunst- und kulturhistorischer Bedeutung. Jeder Raum birgt faszinierende Besonderheiten und vermittelte uns das Lebensgefühl des 18. Jahrhunderts in lebhafter Weise. Der Besuch am Heldenberg war sehr umfangreich.



Sieben Attraktionen an einem Ort – und davon sind gleich zwei als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet, nämlich die Falknerei und die Reitkunst der Spanischen Hofreitschule. Das gibt es sonst nirgends auf der Welt. Kollers Oldtimer, Steinzeitdorf, Falkenhof, Radetzky Gedenkstätte der Englische Garten dies alles war zu besichtigen. Auch ein Besuch unseres Weinlieferanten stand auf dem Programm. Beeindruckend war die Führung im Weingut Döllinger. Zum Abschluss gab es im Verkostungskeller eine gute Jause für uns.





Unser letzter Ausflug für heuer führte uns nach Wien ins Parlament an der Ringstraße, das ein zentraler Ort der Politik ist. Als historisches Bauwerk ist es erfüllt von Geschichte und Geschichten, von Kunst und anspruchsvoller Architektur. Während der Führung erlebten wir wie und wo Politiker:innen arbeiten. Wir konnten die Sitzgelegenheiten im Bundes- und Nationalratssaal ausprobieren, die Innenarchitektur bewundern. Leider war das goldene Klavier schon weg, dafür sind Skulpturen von dem Künstler Erwin Wurm ausgestellt.

Durch die getätigten Umbau- und Renovierungsarbeiten wurde das Haus technisch modernisiert. Zum Abschluss dieser informativen Fahrt hatten wir noch ein geselliges Beisammensein in der Vösendorfer Bierfabrik.



Nachdem wir auch gerne wandern, hatten wir im 2. Halbjahr 4 Wanderungen und den Bezirkswandertag im Juni in Weiz. Dort gab es neben drei verschiedenen Routen / Schwierigkeitsgraden für Bummelfreudige auch die Möglichkeit einer Stadtführung durch Weiz. Als „Belohnung“ durften wir ein Edlseer Exklusivkonzert in der Stadthalle besuchen.

Im Juni wanderten wir zum Orthofer, im August gab es eine Wanderung aufs Hocheck und im September zum Abschluss der Wandersaison ging es zur Waldtoni Hütte. Bei allen Wanderungen konnten auch die Mitglieder die nicht so gut zu Fuß sind mitkommen, da es immer eine Fahrmöglichkeit zum Ziel gab.

Nicht nur Wandern, auch ein Museumsbesuch stand im Oktober auf dem Programm der Wandergruppe.

Das Holzknecht Museum in Lanau und das Montanmuseum in Gusswerk. Zwischenstopp machten wir auf der Falkensteiner Alm für das Mittagessen. Jedenfalls bedanken wir uns bei unserem Wanderführer Max für die Organisation und Durchführung unserer Wanderungen.



Unser geplantes Herbstfest mussten wir aus traurigen Gründen absagen. Unser Ehrenobmann Willi Ferk ist im 89. Lebensjahr friedlich eingeschlafen und auch unsere Traude Olzinger ist leider im September viel zu früh verstorben. Sie werden uns fehlen und bleiben unvergessen.

Wer Lust hat in unseren Club hineinzuschnuppern, kann gerne an einem Dienstag bei uns vorbeischaun. Am letzten Dienstag im Monat werden die Geburtstage gefeiert, und wer einen runden Geburtstag hat und nicht mehr in den Club kommen kann, wird zu Hause besucht.



Es gibt für nächstes Jahr ein interessantes Ausflugsprogramm und auch sportliche Aktivitäten wurden schon geplant. Wir freuen uns über jeden Besuch!

Rosa Rachbauer als Vorsitzende, sowie der gesamte Ausschuss des Pensionistenverbandes wünschen allen Mitgliedern und Leser:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Steinhaus am Semmering

Gerne präsentieren wir einen Auszug der Leistungsbilanz der letzten Monate der Freiwilligen Feuerwehr Steinhaus am Semmering.



Am Anfang des Sommers standen mehrere Übungen mit unserem Löschunterstützungsfahrzeug am Übungsplan. Eine Vorführung mit dem LUF für die Feuerwehren des Abschnittes 2 wurde abgehalten und wir hatten auch die Möglichkeit mit allen steirischen LUF Stützpunkten gemeinsam in einer Tiefgarage in Picheldorf zu Üben.

Ebenso wurde die jährliche Übung im Semmeringbassistentunnel im Vortriebsabschnitt Grautschenhof abgehalten.



Am 6. Juli 2024 nahmen Leon Köck, Hannes Weiglhofer, Fabian Bachmann und Lukas Welser, unter der Leitung unserer Jugendbeauftragten, Stefanie Köck am Landesjugendleistungsbewerb in Frohnleiten teil und konnten das begehrte Abzeichen erreichen.



Wegen Sturmschäden und Windbruch bei Bäumen wurden wir am 12. und 13. Juli mehrmals alarmiert. Auch die L 117 Pfaffensattellandesstraße war von umgestürzten Bäumen blockiert und wurde von unserer Feuerwehr wieder freigemacht.



Am 22.07. ereignete sich ein Brand eines LKW's im Tunnel Semmering. Gemäß Alarmplan wurden die niederösterreichischen und steirischen Portalfeuerwehren zu diesem Brandeinsatz alarmiert. Gemeinsam gelang es den 8 eingesetzten Feuerwehren mit einem umfassenden Löschangriff den Brand rasch unter Kontrolle zu bringen und die Hitzeentwicklung auf das Tunnelbauwerk einzudämmen.



Zu einem Motorradunfall auf der L 118 wurden wir am 9. August alarmiert. Bis zum Eintreffen des Notarztes wurde von uns die Erste Hilfe beim ansprechbaren Motorradfahrer, unter der Leitung unseres Sanitätsbeauftragten Armin Hüttenegger geleistet, sowie die Unfallstelle abgesichert und die Verkehrsregelung übernommen. Nach der polizeilichen Aufnahme wurde das Motorrad vom Unfallort abtransportiert.



Mehrere schwere Unwetter beschäftigten unsere Feuerwehr im August und September dieses Jahres.

So waren mehrere Verklausungen aus der Fröschnitz zu entfernen. Im Bereich der Schmelz mussten wir mehrmals Keller auspumpen und am 15.09. kam es sogar zu einem Hangrutsch beim alten Forsthaus, wobei die Erdmassen sogar in den Keller eindringen.



Trotz der Unwettereinsätze im Sommer wurden auch Übungen organisiert und abgehalten. So hatten wir die Möglichkeit bei der Baustelle des Semmeringbasistunnel in der Fröschnitz einen LKW-Unfall zu beüben. Den LKW stellte uns die ARGE Fröschnitzgraben zur Verfügung.



Am 19.09. wurden wir am späten Nachmittag zu einem PKW – Brand auf der S6 nach dem Tunnel Semmering alarmiert. Zum Glück stellte sich der PKW-Brand als technischer Defekt dar, welcher beim PKW eine Rauchentwicklung verursacht hatte.

Noch während des laufenden Einsatzes auf der S6 wurden wir zu einem Motorradunfall am Semmering kurz vor der Landesgrenze alarmiert. Der Motorradfahrer war im Kreuzungsbereich zum Parkplatz mit einem PKW kollidiert. Trotz sofortiger Reanimationsversuche durch einen anwesenden praktischen Arzt ist der Motorradfahrer noch vor Ort verstorben. Über Auftrag der

Polizei wurden der beschädigte PKW sowie das Motorrad abtransportiert und verwahrt.



Am 05.10. haben der Kommandant unserer Feuerwehr HBI Markus Fraiß und die Kameraden Christoph Nouza, Stefan Köhler und Matthias Kain am Funkleistungsbewerb in Mürzzuschlag teilgenommen. Unsere Gruppe konnte im Gruppenbewerb, sowie Matthias im Einzelbewerb den 3. Platz erreichen.

Ein großes Danke gilt auch unserem HBI a.d. Werner Holzer für die Unterstützung und die hervorragende Vorbereitung.

Weiters wurde auch das Ausbildungsprogramm von einigen Kammeraden in Anspruch genommen so hat **Christoph Nouza** das Atemschutzmodul absolviert und **Armin Hüttenegger** hat an dem Workshop für E-Autos teilgenommen. **Dominik Schmoll** absolvierte erfolgreich die Grundausbildung.



Freiwillige Feuerwehr Steinhaus am Semmering

Recht herzlich gratulieren möchten wir unserem Kameraden Mario Göschl und seiner Freundin Michelle Gogg zur Geburt ihres Sohnes Samuel am 10.10.2024. Auch unserem Kommandanten Markus Fraiß und seiner Michaela Schweiger gratulieren wir zur Geburt ihrer Tochter Ellena am 27.11.2024



Samuel Göschl

Ellena Fraiß

Am 20.10.2024 um 07:39 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die S6 nach dem Tunnel Spital alarmiert. Ein unter Alkoholeinfluss stehender Fahrer war in der Kurve mit seinem nicht zum Verkehr zugelassenen Fahrzeug mehrmals in die Leitschienen gekracht. Nach der Unfallaufnahme durch die Autobahnpolizei wurde das Unfallwrack von uns geborgen und abtransportiert sowie die Fahrbahn von Wrackteilen gereinigt und austretendes Öl gebunden.



Am 18.10.2024 organisierte unsere Feuerwehr die diesjährige Feuerwehrabschnittsübung. Gemeinsam beübten die Freiwilligen Feuerwehren Langenwang, Mürzzuschlag, Spital am S., Steinhaus am S. und die Betriebsfeuerwehr Hönigsberg am Liftparkplatz am Semmering das Übungsszenario. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 2 PKW und mehreren verletzten Personen. Alle eingesetzten Einsatzkräfte konnten unter den wachsamen Augen der Übungsbeobachter Frau Bundesrätin Maria Fischer und Landesfeuerwehr-

rat Rudi Schober die ihnen gestellten Übungsaufgaben erfolgreich meistern.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Friedenslichtaktion am 24. Dezember von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rüsthaus der FF-Steinhaus unterstützen.

Ein Danke möchten wir auch an alle Kameradinnen und Kameraden der FF Steinhaus richten für die Unterstützung im Jahr 2024, und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

**Für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr
Steinhaus am Semmering:**

**HBI Markus Fraiß
OBI Reinhard Wartensteiner**



Freiwillige Feuerwehr Spital am Semmering

Ein arbeitsreiches und für unsere Feuerwehr zum Schluss hin sehr schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Trotz allem möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kurzen Einblick in unser Feuerwehrgeschehen zu geben.

Bis Ende November konnten bereits 65 Einsätze verzeichnet werden. Diese gliedern sich in 12 Brandeinsätze, wobei sich sieben davon im Zuge der Erkundung als Fehl- bzw. Täuschungsalarme von automatischen Brandmeldeanlagen herausstellten, 42 technische Einsätze und 9 Brandsicherheitswachen.

Am 9. Juni standen wir im Zuge der Alarmierung des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag mit vier Einsatzkräften und einem Fahrzeug im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld im Unwettereinsatz. Sintflutartige Regenfälle haben in kürzester Zeit schwere Schäden an Gebäuden und öffentlicher Infrastruktur angerichtet.

Die KHD-Bereitschaft aus dem Bereich Mürzzuschlag, welche mit insgesamt 48 Feuerwehrkräften und 13 Fahrzeugen in Einsatz stand, war in der Gemeinde Lafnitz im Ortsteil Wagendorf eingesetzt. Dort galt es Keller und Gebäude händisch und mit Unterstützung von Spezialgeräten von Schlammmassen zu befreien, sowie weitere Aufräumarbeiten durchzuführen.



Eine Gewitterzelle über dem Stuhleck führte in den Nachmittagsstunden des 11. Juli zu Verklausungen im Bereich des Kaltenbachs. Das Bachbett wurde mit Hilfe des Bauhof-LKW der Gemeinde ausgeräumt, um weitere Gefährdungen zu verhindern. Weiters galt es Absicherungsmaßnahmen an den beschädigten Straßenabschnitten durchzuführen.

Die Spitaler Feuerwehr stand mit zwei Fahrzeugen und 6 Einsatzkräften im technischen Einsatz. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Spital am Semmering für

die rasche Unterstützung mit dem Kommunal-LKW samt Ladekran und Greifer.



Am Vormittag des 22. Juli wurden die zuständigen Portalfeuerwehren auf steirischer und niederösterreichischer Seite des Semmering zu einem Brandeinsatz auf die Semmering-Schnellstraße (S6) in den Tunnel Semmering alarmiert. Aus unbekannter Ursache geriet ein mit Eisenrohren beladener Lastkraftwagen im Semmeringtunnel in Fahrtrichtung Sankt Michael in Brand, dabei erlitten zwei Personen leichte Verletzungen.

In Zusammenarbeit der eingesetzten Feuerwehrkräfte aus der Steiermark und aus Niederösterreich erfolgte die Brandbekämpfung der bereits in Vollbrand stehenden Zugmaschine. Des Weiteren galt es Nachlösch- und Sicherungsarbeiten durchzuführen. Das ausgebrannte Schwerfahrzeug wurde von einer Fachfirma aus dem Tunnel verbracht, auf der Ausweichstrecke über die Semmering-Passhöhe kam es zu einem umfangreichen Stau.

Neun Feuerwehren aus zwei Bundesländern, vier aus der Steiermark und fünf aus Niederösterreich, standen mit insgesamt rund 80 Einsatzkräften im Einsatz.



Anhaltende Regenfälle mit großen Niederschlagsmengen sorgten am 15. September erneut für einen Unwettereinsatz. Zur Unterstützung der Betriebsfeuerwehr Voestalpine Böhler Bleche wurden 12 Einsatzkräfte mit zwei Fahrzeugen nach Mürzzuschlag bzw. Hönigsberg entsandt. Dort galt es beim Füllen von Sandsäcken und der Sicherung des Werksgeländes mitzuhelfen. Die weiteren anwesenden Feuerwehrkräfte führten Kontrollfahrten im Spitaler Einsatzgebiet durch und arbeiteten kleinere technische Hilfeleistungen ab, wie zum Beispiel



Freiwillige Feuerwehr Spital am Semmering

Wassereintritte in Keller und Bäume über die Straße.

Die Spitaler Feuerwehr stand mit insgesamt 23 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen im eigenen Einsatzgebiet und in Mürzzuschlag-Hönigsberg im technischen Einsatz.



Ebenso auf unserer Tagesordnung standen auch im heurigen Einsatzjahr wieder zahlreiche technische Hilfeleistungen wie z. B. Insektenbekämpfungen, Türöffnungen, Wassertransporte, Abspumparbeiten sowie Straßen- und Kanalreinigungen.

Um diese vielfältigen Einsatzaufgaben bewältigen zu können, wurden im heurigen Jahr insgesamt 38 Übungen und Schulungen auf Orts-, Abschnitts- und Bereichsebene durchgeführt. Hier ein kleiner Einblick in unsere Ausbildungstätigkeiten.

Am 7. September nahmen wir mit vier Einsatzkräften an der Heißausbildung des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring teil.

In der befeuerten Übungsanlage der Feuerweherschule konnten dabei unter Anleitung von erfahrenen Trainern vor allem die richtige Strahlrohrführung, die korrekte Anwendung von Löschtechniken sowie das sichere Fortbewegen unter Atemschutz in Theorie und Praxis trainiert werden.



Bei der Firma Sport Buchebner fand die Monatsübung September statt. Angenommen wurde ein Brandausbruch mit vermissten Personen im Geschäftsbereich,

weitere galt es einen Rollstuhlfahrer aus dem ersten Stock zu evakuieren.

Vom Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeuges konnten zwei Personen im verrauchten Gebäude aufgefunden und gerettet werden. Zwischenzeitlich wurde eine Löschwasserversorgung vom Fröschnitzbach bis zum Übungsort errichtet und zwei Löschleitungen vorgenommen. Der Rollstuhlfahrer wurde mit Hilfe einer Korbtrage und unter Anwendung von Seiltechnik aus dem ersten Obergeschoss gerettet.

Die Spitaler Feuerwehr stand mit 28 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen im Ausbildungsdienst. Herzlichen Dank an die Firma Sport Buchebner für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes und die anschließende Verpflegung.



Um die Kenntnisse im Funkwesen weiter zu stärken und zu festigen nahmen Jan-Luca Köck und Sebastian Proyer nach langer Vorbereitungszeit am 5. Oktober erfolgreich beim Bereichsfunkbewerb teil, welcher in diesem Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Mürzzuschlag ausgetragen wurde.

Dabei gilt es bei sechs verschiedenen Bewerbsstationen das erlernte theoretische und praktische Wissen im Bereich des Nachrichtenwesens abzurufen. Bei der anschließenden Schlusskundgebung konnten unsere beiden Teilnehmer nicht nur das Funkleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen, auch beim Pokalbewerb konnte in der Gruppenwertung der 5. Rang erzielt werden.



Am 11.10. fand die Monatsübung Oktober mit dem Thema Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen statt. Dabei galt es einen schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zu bewältigen, wobei sich ein Baumstamm durch das Wageninnere bohrte bzw. weitere Stämme den Zugang zum Unfallfahrzeug blockierten.

Es musste der Übungsort abgesichert werden, der Brandschutz sowie die Beleuchtung aufgebaut werden und der PKW entsprechend gesichert werden, ehe mit der Menschenrettung aus dem Kraftfahrzeug begonnen werden konnte. Wir standen mit 27 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen im Ausbildungsdienst.



Auch im heurigen Jahr nutzten wiederum zahlreiche Kameraden das Kursangebot an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring zur persönlichen Weiterbildung:

Lehrgang Führen I: Alexander Proyer, Marcel Skerget
Einsatzleiter Lehrgang: Mathias Rottenschlager
Kommandanten-Lehrgang: Mathias Rottenschlager
Heißausbildung: Michael Posch, Alexander Proyer, Jakob Schachner, Franz Josef Schlitzer
Workshop Türöffnung: Hans Apl, Kristofer Preis
Training Tunnel-Straße (Zentrum am Berg): Christian Rottenschlager

Jungfeuerwehrmann Dominik Russ durchläuft gerade die Grundausbildung und wird ab dem kommenden Jahr unsere Aktivmannschaft verstärken.

Unser Mitgliederstand beträgt derzeit 58. Davon 52 aktive Feuerwehrmänner und Frauen, 4 Jugendmitglieder, 1 Kamerad außer Dienst und 1 Ehrenmitglied.

Besonders stolz sind wir auf unserer Feuerwehrjugend. Neben dem Geschehen rund um die Jugendleistungsbewerbe und den Wissenstest prägen vor allem das Bereichsjugendlager und der Abschnittsjugendausflug das Jugendjahr.

Die heurige Abschnittsjugendübung des Abschnittes II fand am 19. April in Mürzzuschlag statt. Dabei konnten sich die Jugendlichen ein Bild von Sonderfahrzeugen und Geräten in unserem Feuerwehrbereich machen.

In einem Stationsbetrieb sahen wir das Löschunterstützungsfahrzeug (LUF) der FF Steinhaus, die Drehleiter der FF Mürzzuschlag, die Einsatzdrohnen des Drohnenstützpunktes des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag (FF Kindberg Stadt) und das Impulslöschgerät (IFEX) der BtF Voestalpine Böhler Bleche Hönigsberg.



Das Jugendlager des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag fand im heurigen Jahr von 11. bis 14. Juli wieder in Rauchwart im Burgenland statt. Insgesamt nahmen 182 Jugendliche mit ihren Betreuern daran teil, so auch die Jugendgruppe unserer Feuerwehr. Nach der Anreise und dem Zeltaufbau standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Die vier wunderschönen Tage wurden mit Baden, Bootfahren und natürlich der Lagerolympiade verbracht. Die Begeisterung der Kinder war deutlich zu spüren. Speziell bei der Siegerehrung der Lagerspiele und der Vergabe der Preise war die Freude groß.



Am 3. September konnten unsere Jugendlichen und ihre Betreuer die sommerlichen Temperaturen für den Abschnittsjugendausflug in den Familypark nutzen.

Die Fahrgeschäfte konnten bei bestem Wetter genossen werden. Alle, die Kleinen aber auch die Großen, hatten jede Menge Spaß dabei.



Freiwillige Feuerwehr Spital am Semmering



Im Jahr 2024 wurden von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spital am Semmering rund 11.000 ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet.

Um diese hohe Arbeitsleistung reibungslos abwickeln zu können, bedarf es der Mithilfe aller Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie der Sonderbeauftragten, bei denen ich mich für ihre Unterstützung, sei es bei Einsätzen, Übungen, Schulungen sowie Instandhaltungs- bzw. Wartungsarbeiten recht herzlich bedanken möchte. Ein großes Dankeschön gilt auch den Ehepartnerinnen bzw. Freundinnen sowie unseren weiteren Helferinnen und Helfern für ihre Mithilfe bei unseren Veranstaltungen.

Dank des zahlreichen Besuches bei unserem Spitaler Kirtag sowie der finanziellen Unterstützung im Zuge unserer Floriani – Haussammlung konnten wieder zahlreiche Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden, hierfür ein herzliches Danke!

Laufende Informationen über Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten finden sie stets auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-spital.at

Im Namen unserer Feuerwehrjugend darf ich Sie noch recht herzlich zur Aktion „Friedenslicht“ einladen. Es besteht heuer wieder die Möglichkeit am 24. Dezember in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr das Friedenslicht im Rüsthaus Spital abzuholen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Spital am Semmering ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2025.

OBI Wolfgang Wallner

Am 19. Oktober erreichte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Kommandanten ABI Peter Kracmar, welcher im 41. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben ist.

Seine Feuerwehrlaufbahn startete 1995 in der Feuerwehrjugend, 1999 wurde er in den Aktivstand überstellt und bereits kurze Zeit später zum Jugend- und EDV-Beauftragten ernannt. In weiterer Folge übernahm er 2013 die Funktion des Bereichsjugendbeauftragten des Feuerwehrbereiches Mürzzuschlag. 2017 wurde er schließlich zum Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Spital am Semmering gewählt. Seit 2022 übte er zusätzlich die Funktion des Abschnittsfeuerkommandanten des Abschnitts 2 aus.

Mit seinem Engagement, sowie seiner Begeisterung konnte er Zeit seines Lebens positive Impulse für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde und im gesamten Feuerwehrbereich setzen. Durch seine kameradschaftliche und professionelle Art war er in Feuerwehrkreisen hoch geachtet und jederzeit gern gesehen. Er war ein Feuerwehrmann aus vollem Herzen, daran hat er nie jemanden zweifeln lassen. Trotz aller Feuerwehrverdienste möchten wir aber auch den Menschen

Peter Kracmar hervorheben. Er wird nicht nur in der Feuerwehr, sondern auch in der Familie, sowie im Freundes- und Bekanntenkreis ein Loch hinterlassen, das nur schwer zu füllen sein wird.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und möchten uns für die gemeinsam verbrachte Zeit mit ihm bedanken.

Wir verabschieden uns mit einem letzten „Gut Heil“.

die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Spital am Semmering



Stephan Lorenz feiert Erfolge bei der Steirischen und Österreichischen Honigprämierung

Stephan Lorenz, Imkermeister aus Spital am Semmering, hat in diesem Jahr außergewöhnliche Erfolge erzielt. Er konnte die Jury sowohl bei der 18. Steirischen Honigprämierung als auch bei der österreichischen Honigprämierung „Die Goldene Honigwabe“ in Wieselburg überzeugen.

Trotz der Herausforderungen eines schwierigen Bienenjahres, geprägt durch das kalte Frühjahr und die aufwendige Ernte des Melezitose-Honigs, bewies Lorenz mit seinen Honigen und Spezialitäten, dass Qualität und handwerkliches Können selbst unter widrigen Bedingungen Bestand haben.

Bei der Steirischen Honigprämierung am 9. November 2024 in Frohnleiten setzte sich Stephan Lorenz mit seinen Produkten gegen ein starkes Teilnehmerfeld durch. Unter den 682 Proben, die nach strengen Laboruntersuchungen und einer Bewertung durch eine Jury geprüft wurden, erreichte er mit seinem Akazienhonig den Sieg in seiner Kategorie.

Insgesamt wurden seine eingereichten Produkte mit vier Gold- und einer Silbermedaille ausgezeichnet – ein bemerkenswerter Erfolg, der seine Leidenschaft und Expertise unterstreicht.



Auch bei der österreichischen Honigprämierung „Die Goldene Honigwabe“ im Rahmen der Bio Messe in Wieselburg glänzte Stephan Lorenz mit herausragenden Leistungen.

Bei der 22. Auflage des Wettbewerbs, bei dem 1.337 Proben von 633 Teilnehmer:innen eingereicht wurden, konnte er sich in einer neuen Kategorie besonders hervortun: Sein Oxymel, ein traditionelles Naturprodukt

aus Honig und Essig, wurde bei seiner Premiere als eigene Kategorie gleich mit der „Goldenen Honigwabe“ als bestes des Landes ausgezeichnet.

Doch damit nicht genug: Stephan erhielt zusätzlich Goldmedaillen für seinen Blütenhonig und Lindenblütenhonig, Silber für Akazien-, Gebirgs- und Sonnenblumenhonig sowie Bronze für seinen Waldhonig. Von den 18 „Goldenen Honigwaben“, die in diesem Jahr vergeben wurden, gingen nur fünf in die Steiermark – und eine davon an Stephan Lorenz, was seine herausragende Leistung eindrucksvoll unterstreicht.



Veranstaltungen Winter 2024/2025

DEZEMBER

- 20.12. **RORATE** und anschließend Frühstück im Pfarrhof Spital a. S., Beginn: 06:30 Uhr
- 24.12. **JUNGSCHARSTUNDE - Warten auf das Christkind** 14:30 - 15:30 Uhr im Pfarrhof Spital
- 24.12. **VERTEILUNG des FRIEDENSLICHTES** im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Spital a. S. von 10:00 - 15:00 Uhr
- 24.12. **VERTEILUNG des FRIEDENSLICHTES** im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinhaus a. S. von 13:00 - 16:00 Uhr
- 24.12. **KINDERKRIPPENFEIER** mit Kindern der Volksschule in der Pfarrkirche Spital a. S., Beginn: 15:30 Uhr
- 24.12. **WEIHNACHTSLIEDER** in der Pfarrkirche Spital a. S. auf der Orgel ab 21:45 Uhr
CHRISTMETTE um 22:00 Uhr
- 25.12. **FESTMESSE** zum Geburtsfest des Herrn in der Pfarrkirche Spital a. S. um 10:15 Uhr
- 26.12. **STEPHANITAG** Hl. Messe um 08:45 Uhr in der Pfarrkirche Spital a. S.
- 28.12. **5. STUHLECKCUP**
& für stehend- u. sitzendaufgelegt Schützen
29.12. Infos: 0664/500 17 77
- 28.12. **DAMEN-WELTCUP -Riesentorlauf** am Semmering-Hirschenkogel mit umfangreichem Rahmenprogramm
10:00 Uhr 1. Durchgang
13:00 Uhr 2. Durchgang
- 29.12. **DAMEN-WELTCUP -Slalom** am Semmering-Hirschenkogel mit umfangreichem Rahmenprogramm
10:30 Uhr 1. Durchgang
13:30 Uhr 2. Durchgang
- 30.12. **4. BAUERNSILVESTER** am Dorfplatz in Spital a. S. ab ca. 17:00 Uhr
- 31.12. **JAHRESAUSKLANG IM W11** ab 13:00 Uhr, mit gemeinsamer Silvesterabfahrt bei Flutlicht bis ins Tal. Start der Abfahrt ca. 17:30 Uhr

JÄNNER

- 03.01. **5. STUHLECKCUP**
bis für stehend- u. sitzendaufgelegt Schützen
05.01. Infos: 0664/500 17 77
- 06.01. **STERNSINGER-GOTTESDIENST** in der Pfarrkirche Spital a. S., Beginn: 10:15 Uhr
- 10.01. **GEHIRNTRAINING - smart und einfach für jedes Lebensalter**
Ein Vortrag von Nina Haslinger-Streit von 19:30 - 20:30 Uhr Infos unter 0681/10 30 06 08
- 13.01. **Kursstart „SCHULE MUSS KEIN STRESS SEIN“** LEBE-Lerne und BEwege für Kids
5 Einheiten jeweils um 15:45 - 16:45 Uhr in der Volksschule Spital am Semmering
Infos und Anmeldung unter 0681/10 30 06 08
- 18.01. **BEZIRKSCUP V - Riesentorlauf** ab 10:00 Uhr auf der WSV-Rennstrecke Schieferwiese, Spital a. S.
- 24.01. **JUNGSCHARSTUNDE** 16:00 - 18:00 Uhr im Pfarrhof Spital a. S.
- 27.01. **Workshop „GEHIRNTRAINING-smart und einfach für jedes Lebensalter“** ab 19:00 Uhr im Seminarraum.
75 Minuten, € 15,- pro Person, ab 7 Personen
Infos und Anmeldung unter 0681/10 30 06 08
Nina Haslinger-Streit

FEBRUAR

- 07.02. **RADIO STEIERMARK WINTERZAUBER** im W11 Restaurant ab ca. 12:00 Uhr
- 08.02. **AUSTRIAN-RACE-SERIES** auf der WSV-Rennstrecke Schieferwiese
ÖSV-Punkte-Riesentorlauf
1. Durchgang: 10:00 Uhr
2. Durchgang: 12:00 Uhr
- 10.02. **FINALE des 9. OBERSTEIERMARKCUPS**
bis für Stehend-Aufgelegt-Schützen
15.02. Infos: 0664/500 17 77
- 15.02. **ROSSIGNOL HERO KIDS RACE MINI CROSS** 11:00 Uhr WSV-Rennstrecke Schieferwiese